



Benutzerhandbuch

TD-4210D

TD-4410D

TD-4420DN

TD-4520DN

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts	1
Erläuterungen zu den Hinweisen	2
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
Warenzeichen und Lizenzen.....	4
Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe.....	5
Wichtiger Hinweis.....	6
Drucker einrichten	7
Beschreibung der Einzelteile.....	8
RD-Rolle einlegen.....	10
Sensorposition überprüfen.....	13
Netzkabel anschließen.....	16
Gerät ein-/ausschalten.....	17
Software installieren	18
Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren.....	19
Verfügbare Anwendungen.....	20
Drucker mit einem Computer verbinden.....	21
Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden.....	22
Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden.....	23
Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken.....	24
Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows).....	25
Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus (Windows).....	27
Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus (Windows).....	28
Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows).....	29
Etiketten mit P-touch Editor drucken (Windows).....	30
Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken.....	31
Über USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus).....	32
Bilddaten ohne Verwendung des Druckertreibers drucken.....	33
Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen (Windows).....	34
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows).....	36
Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes (Windows).....	37
Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows).....	38
Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows).....	40
Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows).....	42
Etiketten mit Mobilgeräten drucken	43
Mobile Apps installieren.....	44
Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)	45
Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows).....	46
Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows).....	47
Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen (Windows).....	48
Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern (Windows).....	56
Daten vom Drucker löschen (Windows).....	57
Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows).....	58
An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows) verteilen.....	60




Vorlagen speichern oder verwalten (P-touch Library)	64
Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten (Windows).....	65
Vorlagen mit P-touch Library drucken (Windows).....	66
Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen (Windows).....	67
Netzwerk	69
Weitere Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen	70
Aktualisieren	71
P-touch Editor aktualisieren (Windows).....	72
Firmware aktualisieren	74
Druckereinstellungen	76
Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows) ändern.....	77
Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)	79
Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows).....	83
P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)	88
Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows).....	91
Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows).....	96
Druckereinstellungen über Web Based Management ändern	97
Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern.....	98
Druckereinstellungen bestätigen.....	99
Regelmäßige Wartung	100
Ihren Drucker reinigen.....	101
Problemlösung	103
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben	104
Fehler- und Wartungsanzeigen	105
Druckprobleme	107
Versionsinformationen.....	112
Drucker zurücksetzen	113
Anhang	114
Spezifikationen	115
Software Development Kit.....	117
Automatische Medienkonfiguration	118
Übersicht über die automatische Medienkonfiguration	119
Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden	120
Optionen.....	121
Andere Druckerkomponenten reinigen.....	122
Etikettenablöser-Optionen ändern.....	125
Schneidoptionen ändern	126
Kontaktdaten von Brother	127

Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts

- [Erläuterungen zu den Hinweisen](#)
- [Allgemeine Sicherheitshinweise](#)
- [Warenzeichen und Lizenzen](#)
- [Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

Erläuterungen zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:


 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
HINWEIS	HINWEIS spezifiziert die Betriebsumgebung, die Installationsbedingungen oder besondere Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.

Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Allgemeine Sicherheitshinweise

RD-Rollen

- Verwenden Sie nur Zubehör und Verbrauchsmaterialien von Brother (mit dem  Zeichen).
- Wenn die Etiketten auf eine feuchte, verschmutzte oder ölige Oberfläche geklebt werden, können sie sich leicht lösen. Säubern Sie die zu beklebende Oberfläche, bevor Sie das Etikett aufkleben.
- Bewahren Sie die RD-Rolle an einem kühlen und abgedunkelten Ort auf und verbrauchen Sie sie bald nach dem Öffnen der Verpackung.
- Setzen Sie die RD-Rolle keinem direkten Sonnenlicht, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Wind oder Staub aus, da sich die Etiketten sonst möglicherweise verfärben oder ablösen.
- Durch Zerkratzen der bedruckten Oberfläche des Etiketts mit Fingernägeln oder Metallgegenständen und durch Berühren der bedruckten Oberfläche z. B. mit nassen Händen kann es zu Farbveränderungen oder zum Ausbleichen kommen.
- Kleben Sie Etiketten NICHT auf Personen, Tiere oder Pflanzen. Kleben Sie Etiketten nicht ohne vorherige Genehmigung auf öffentliches oder privates Eigentum.
- Da es vorkommen kann, dass die letzten Etiketten auf der RD-Rolle nicht richtig gedruckt werden, enthält jede Rolle mehr Etiketten als auf der Packung angegeben.
- Wenn ein Etikett entfernt wird, nachdem es auf eine Oberfläche geklebt wurde, bleibt unter Umständen ein Teil des Etiketts haften.
- Ein einmal aufgeklebtes Etikett lässt sich unter Umständen nur schwer wieder entfernen.
- Warnungen und Sicherheitshinweise >> [Produkt-Sicherheitshinweise](#)



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Warenzeichen und Lizenzen

- Android und Google Chrome sind Warenzeichen von Google LLC.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Epson ESC/P ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.
- Mac, Safari, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.
- QR Code Generating Program Copyright © 2008 DENSO WAVE INCORPORATED.
- BarStar Pro Encode Library (PDF417, Micro PDF417, DataMatrix, MaxiCode, AztecCode, GS1 Composite, GS1 Databar, Code93, MSI/Plessey, POSTNET, Intelligent Mail Barcode)
Copyright © 2007 AINIX Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Blue SDK
Copyright © 1995–2018 OpenSynergy GmbH.
Alle Rechte vorbehalten. Alle unveröffentlichten Rechte vorbehalten.
- Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2014 The FreeType Project (www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt beinhaltet Open-Source-Software.

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe finden Sie auf der Seite **Handbücher** des jeweiligen Modells auf der Brother Support Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen und Materialien ohne vorherige Ankündigung zu ändern, und übernimmt ausdrücklich keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch das Vertrauen in die vorgelegten Materialien entstehen. Dies gilt unter anderem für Druck- und Satzfehler sowie andere Fehler im Zusammenhang mit den Publikationen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach Betriebssystem Ihres Computers, Produktmodell und Software abweichen.
- Lesen Sie vor der Verwendung des Druckers unbedingt alle mitgelieferten Dokumente, da diese wichtige Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb des Geräts enthalten.
- Der in den Abbildungen dargestellte Drucker kann sich von Ihrem Drucker unterscheiden.
- Die verfügbaren Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren.
- Wir empfehlen, die aktuelle Version von P-touch Editor zu verwenden.



Zugehörige Informationen

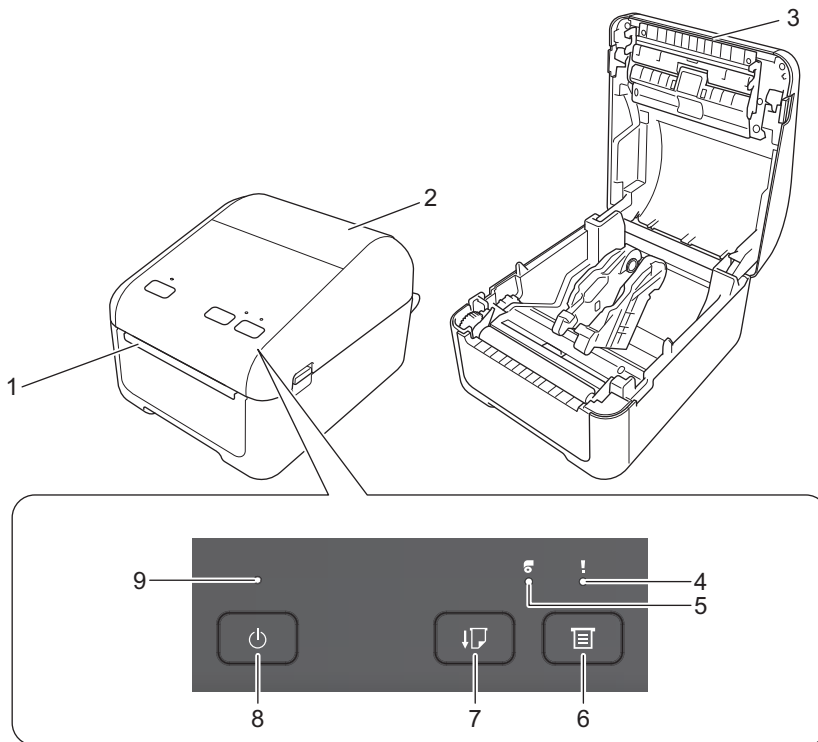
- [Vor der Verwendung Ihres Brother-Geräts](#)
-




Drucker einrichten

- Beschreibung der Einzelteile
- RD-Rolle einlegen
- Sensorposition überprüfen
- Netzkabel anschließen
- Gerät ein-/ausschalten

Beschreibung der Einzelteile

Vorderseite

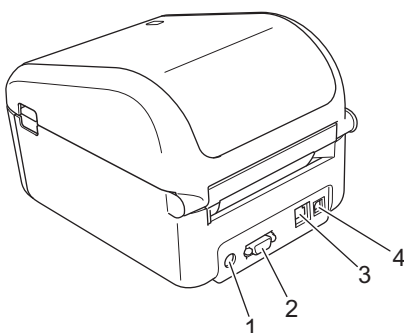


1. Etikettenausgabeschlitz
2. Rollenfachabdeckung
3. Abreißkante
4. Status-LED
5. Rollen-LED
6.  (Funktions)-Taste
7.  (Bandvorlauf)-Taste
8.  (Ein/Aus)-Taste
9. Netz-LED



Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Druckvorgang anzuhalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckvorgang kann nur nach dem Druck jeder vollen Seite angehalten werden. Ein Anhalten auf der letzten Seite oder zwischen den Seiten ist nicht möglich.

Rückseite



1. Netzanschluss


-
2. Serieller Anschluss
 3. (TD-4420DN/TD-4520DN) LAN-Anschluss
 4. USB-Anschluss

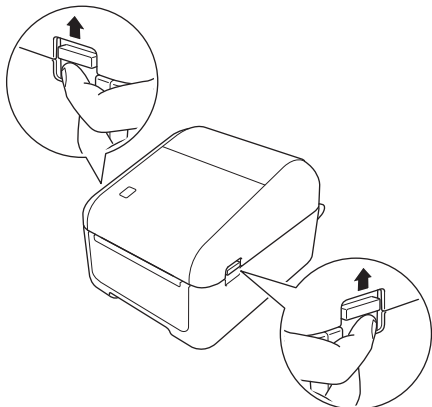


Zugehörige Informationen

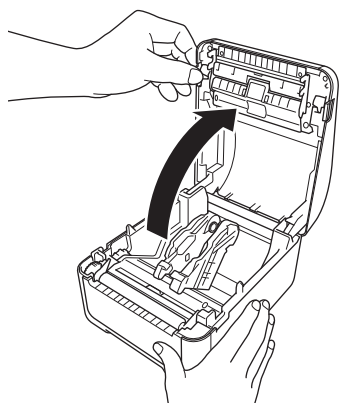
- [Drucker einrichten](#)
-

RD-Rolle einlegen

1. Halten Sie  gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie an beiden Seiten des Druckers an den Bandlösehebeln, um die-Rollenfachabdeckung zu entriegeln.



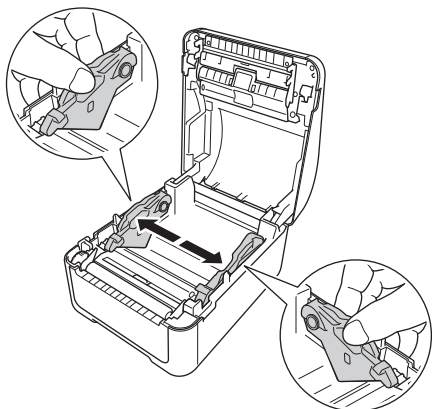
3. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die-Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.



VORSICHT

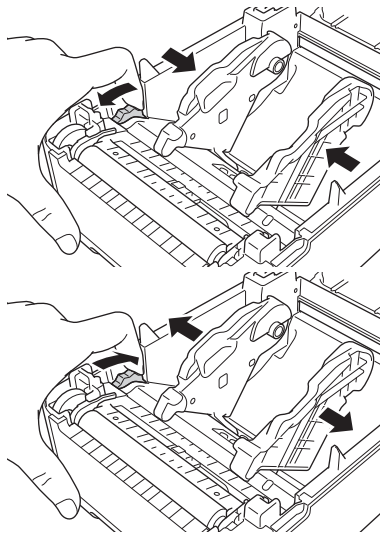
Berühren Sie die Abreißkante nicht mit bloßen Händen. Bei Missachtung kann es zu Verletzungen kommen.

4. Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.

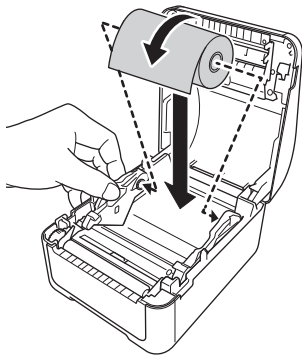




Drehen Sie das Stellrad in Ihre Richtung, sodass die Rollenführungen einrasten.

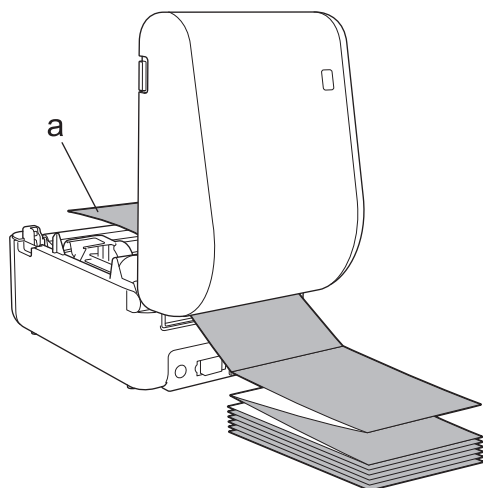


5. Legen Sie die Rolle so ein, dass die bedruckbare Seite der Etiketten nach oben zeigt (wie in der Abbildung dargestellt).



- Für Endlospapier

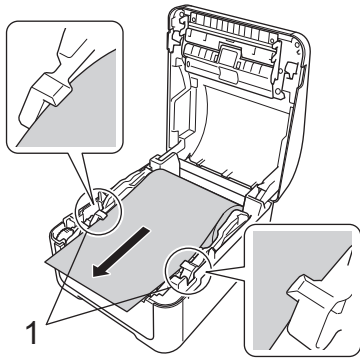
Legen Sie das Endlospapier so ein, wie in der Abbildung dargestellt.



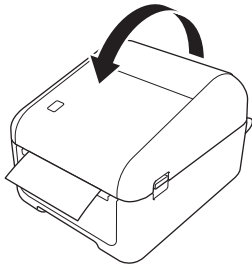
- a. Bedruckbare Seite

Richten Sie die Rollenführungen bei der Verwendung von Endlospapier entsprechend aus.

6. Schieben Sie ein Ende der Rolle unter den Papierseitenführungen (1) hindurch.
Die Papierkante sollte leicht aus dem Etikettenausgabeschlitz hervorste-
hen.



7. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Schließen der Rollenfachabdeckung vorsichtig. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Finger zwischen Ober- und Unterteil der Abdeckung eingeklemmt wird.

WICHTIG

- Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.
- Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, entnehmen Sie vorhandene Rollen aus dem Drucker und schließen Sie die Rollenfachabdeckung, um Staub- und Schmutzablagerungen im Drucker zu vermeiden.

✓ Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

Sensorposition überprüfen

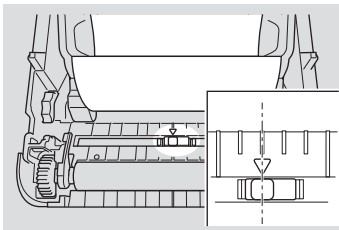
Wenn Sie eine RD-Rolle oder andere Rollentypen verwenden, müssen Sie die Sensorposition auf den verwendeten Papiertyp einstellen. Außer RD-Rollen können Sie auch andere Rollentypen verwenden.

- >> Einzel-Etiketten ohne Blackmark
- >> Einzel-Etiketten mit Blackmark
- >> Belegpapier ohne Blackmark
- >> Medien mit Blackmark
- >> Gelochte Medien
- >> Armband

Einzel-Etiketten ohne Blackmark

Der Durchlicht-/Abstandssensor erkennt den Anfang des Etiketts und zieht das Etikett bis zur richtigen Position ein.

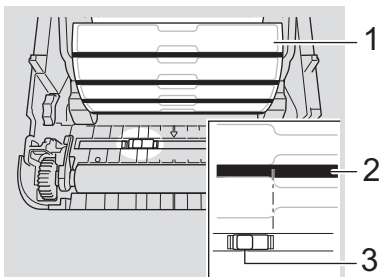
- Richten Sie den Schieber am Symbol ▼ auf dem Drucker aus.



Einzel-Etiketten mit Blackmark

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.

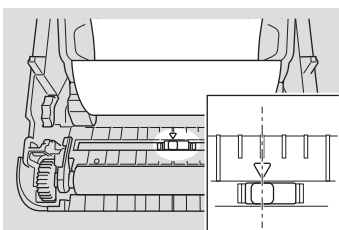


1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

Belegpapier ohne Blackmark

Der Reflexions-/Blackmark-Sensor erkennt das Ende der Papierrolle.

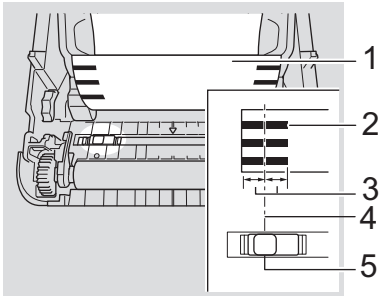
- Richten Sie den Schieber am Symbol ▼ auf dem Drucker aus.



Medien mit Blackmark

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber auf die Mitte der Blackmark auf dem Papier aus.



1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. mindestens 4 mm
Achten Sie darauf, dass mindestens 4 mm links und rechts ab der Mitte der Blackmark vorhanden sind.
4. Mitte der Blackmark
5. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

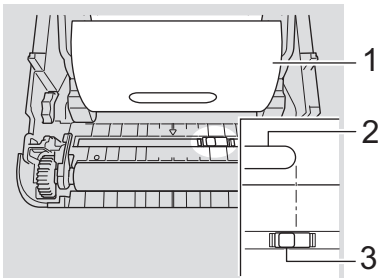


Bei der Verwendung von Medien mit einer maximalen Breite von 118 mm muss eine Blackmark entweder vom linken oder rechten Papierrand aus gesehen mindestens 12 mm lang sein, damit der Reflexions-/Blackmark-Sensor die Blackmark erkennen kann. Wenn die Blackmark zu kurz ist, kann sie vom Reflexions-/Blackmark-Sensor nicht erkannt werden.

Gelochte Medien

Der Reflexions-/Blackmark-Sensor erkennt die Lochung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.

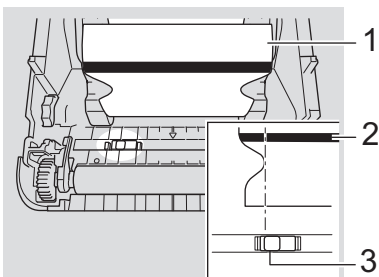


1. Medienrückseite
2. Papierlochung
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor

Armband

Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt die Markierung und zieht das Medium in die richtige Position ein.

- Richten Sie den Schieber, wie in der Abbildung dargestellt, aus.



1. Medienrückseite
2. Schwarzmarke
3. Reflexions-/Schwarzmarkensensor



Zugehörige Informationen

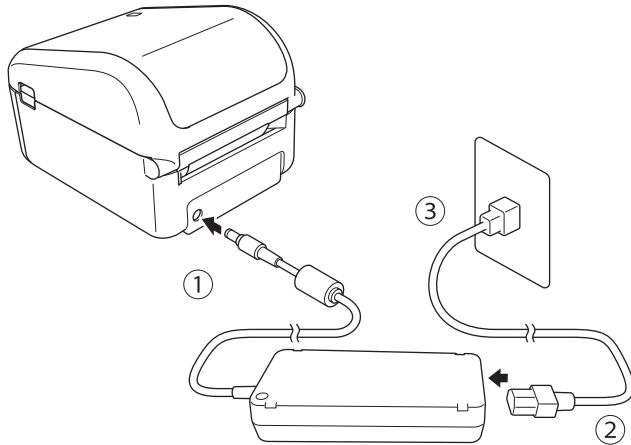
- [Drucker einrichten](#)

Verwandte Themen:

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Netzkabel anschließen


1. Schließen Sie den Netzadapter an den Drucker an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie dann das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an.




Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)


Gerät ein-/ausschalten

- Zum Einschalten des Druckers drücken Sie .



Drücken Sie , um das Rollenende auszurichten.

Die Netz-LED leuchtet grün.

- Halten Sie zum Ausschalten des Druckers die Taste  so lange gedrückt, bis die Netz-LED erlischt.

HINWEIS

Wenn Sie den Drucker ausschalten, ziehen Sie den Netzadapter und das Netzkabel erst ab, nachdem die Netz-LED erloschen ist.



Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

Software installieren

- Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren
- Drucker mit einem Computer verbinden

Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren

Installieren Sie zum Drucken vom Computer aus die Druckertreiber, P-touch Editor und weitere Software auf dem Computer.

1. Gehen Sie auf [install.brother](#) und laden Sie den Software/Dokumenten-Installer herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Installationsprogramm und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.
3. Schließen Sie das Dialogfeld, wenn die Installation abgeschlossen ist.



(TD-4420DN/TD-4520DN)

Wenn Sie den Drucker mit einer anderen als der während der Installation ausgewählten Verbindungsmethode nutzen möchten, starten Sie das Installationsprogramm erneut, um die Software und den Druckertreiber neu zu installieren, und wählen Sie die neue Verbindungsmethode.




Zugehörige Informationen

- [Software installieren](#)
 - [Verfügbare Anwendungen](#)

Verfügbare Anwendungen

Verfügbare Anwendungen für Windows

Anwendung	Funktionen
P-touch Editor	Mit diesem Programm lassen sich benutzerdefinierte Etiketten entwerfen und ausdrucken. Mithilfe integrierter Zeichenwerkzeuge können unterschiedliche Schriftarten und Textstile erstellt, Bilder importiert und Barcodes eingefügt werden.
P-touch Transfer Manager	Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden. Diese Anwendung wird mit P-touch Editor installiert.
P-touch Library	Verwaltet und druckt P-touch Editor-Vorlagen. Mit P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden. Diese Anwendung wird mit P-touch Editor installiert.
P-touch Update Software	Aktualisiert die Software auf die neueste Version.
Druckereinstellungen-Dienstprogramm	Konfiguriert die Einstellungen des Druckers über einen Computer.
BRAdmin Light (TD-4420DN/ TD-4520DN)	Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zum Konfigurieren der grundlegenden Konfigurationseinstellungen von einem Computer aus verwendet.
BRAdmin Professional (TD-4420DN/ TD-4520DN)	Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zum Konfigurieren der erweiterten Konfigurationseinstellungen und Updates von einem Computer aus verwendet.
Font Manager	Ermöglicht das Übertragen von Schriftarten an den Drucker sowie das Löschen von Schriftarten aus dem Drucker. Übertragene Schriftarten können mithilfe verschiedener Druckbefehle abgerufen und ausgedruckt werden.  <ul style="list-style-type: none">Über die Berechtigung zur Verwendung von Schriftarten Bei der Verwendung von Schriftarten müssen Sie alle Nutzungsbedingungen einhalten, die vom jeweiligen rechtmäßigen Eigentümer der Schriftarten festgelegt wurden. Bevor Sie Schriftarten herunterladen, müssen Sie bestätigen, dass Sie über gültige Lizenzen zur Nutzung der Schriftarten verfügen und die zugehörigen Bestimmungen einhalten. Andernfalls dürfen Sie Schriftarten nicht herunterladen.

Zugehörige Informationen

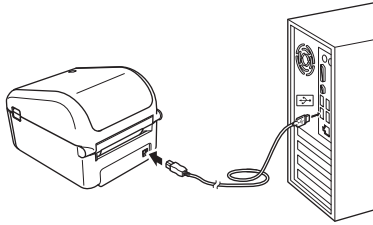
- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)

Drucker mit einem Computer verbinden

- [Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden](#)
- [Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
2. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und am Computer an.



3. Schalten Sie den Drucker ein.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Drucker über kabelgebundenes LAN mit einem Computer verbinden

Für folgende Modelle: TD-4420DN/TD-4520DN

Um den Drucker über eine statische IP-Adresse mit einem LAN zu verbinden, installieren Sie die Druckertreiber und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und nehmen Sie dann die LAN-Einstellungen vor.

Netzwerkkabel

Verwenden Sie ein direktes verdrehtes Netzwerkkabel der Kategorie 5 oder höher für 10BASE-T oder 100BASE-TX Fast Ethernet Netzwerke.

WICHTIG

Schließen Sie das Produkt nicht an ein LAN an, in dem Überspannungen entstehen können.

1. Wenn während der Installation Bildschirmanweisungen angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie das LAN-Kabel anschließen.
2. Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.



Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)

Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)
- [Etiketten mit P-touch Editor drucken \(Windows\)](#)
- [Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken](#)
- [Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen \(Windows\)](#)
- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)
- [Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken \(Windows\)](#)

Etiketten mit P-touch Editor erstellen (Windows)

Installieren Sie P-touch Editor und den Druckertreiber, um den Drucker mit dem Computer zu verwenden. Die aktuellen Treiber und die aktuelle Software finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

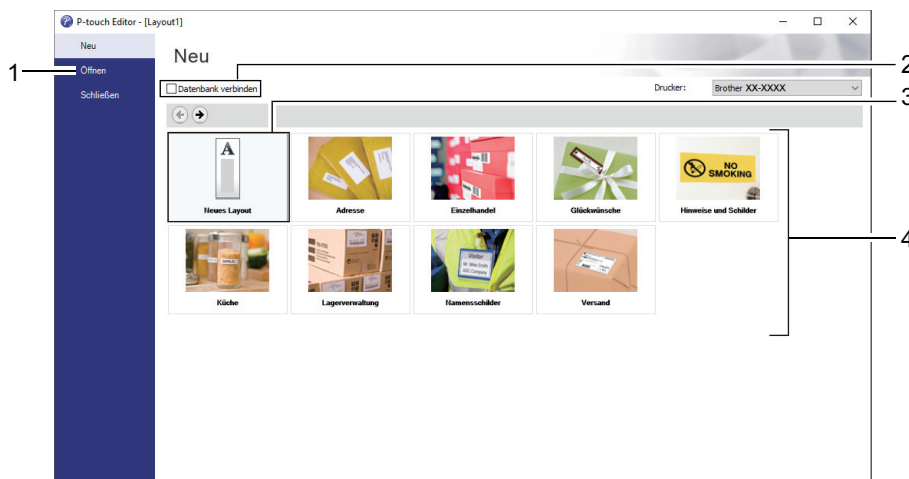
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (1).
- Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Datenbank verbinden** (2).
- Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) oder klicken Sie auf den Bereich **Neues Layout** (3) und klicken Sie dann auf →.
- Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf eine Categorieschaltfläche (4) oder wählen Sie eine Categorieschaltfläche (4) und klicken Sie anschließend auf →.



Sie können einstellen, wie P-touch Editor startet. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf **Werkzeuge > Optionen**, um das Dialogfeld **Optionen** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite die Überschrift **Allgemein** und anschließend im Listenfeld **Operationen** unter **Starteinstellungen** die gewünschte Einstellung aus.



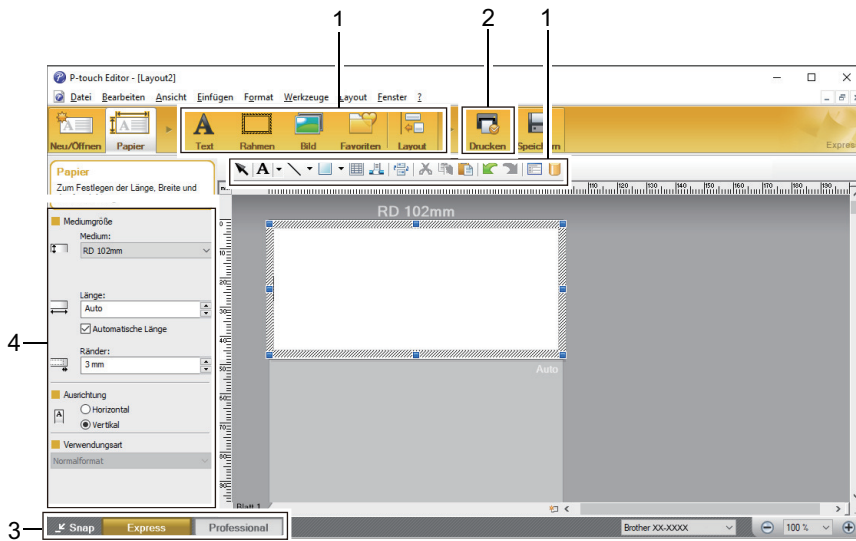
Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus \(Windows\)](#)

-
- Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows)
-

Hauptfenster des P-touch Editor Express-Modus (Windows)

Im Express-Modus können Sie schnell Layouts mit Text und Bildern erstellen.

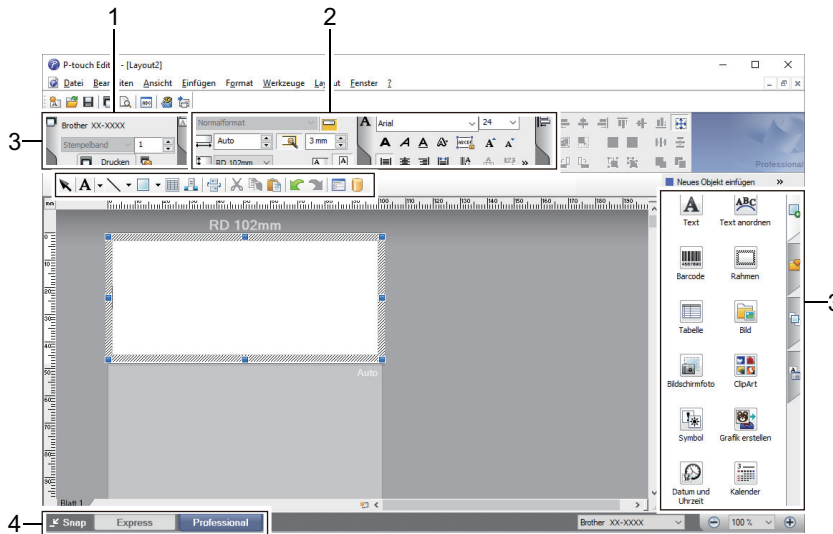


✓ Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Professional-Modus (Windows)

Im Professional-Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.



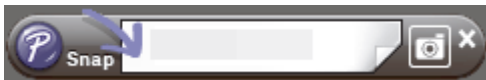
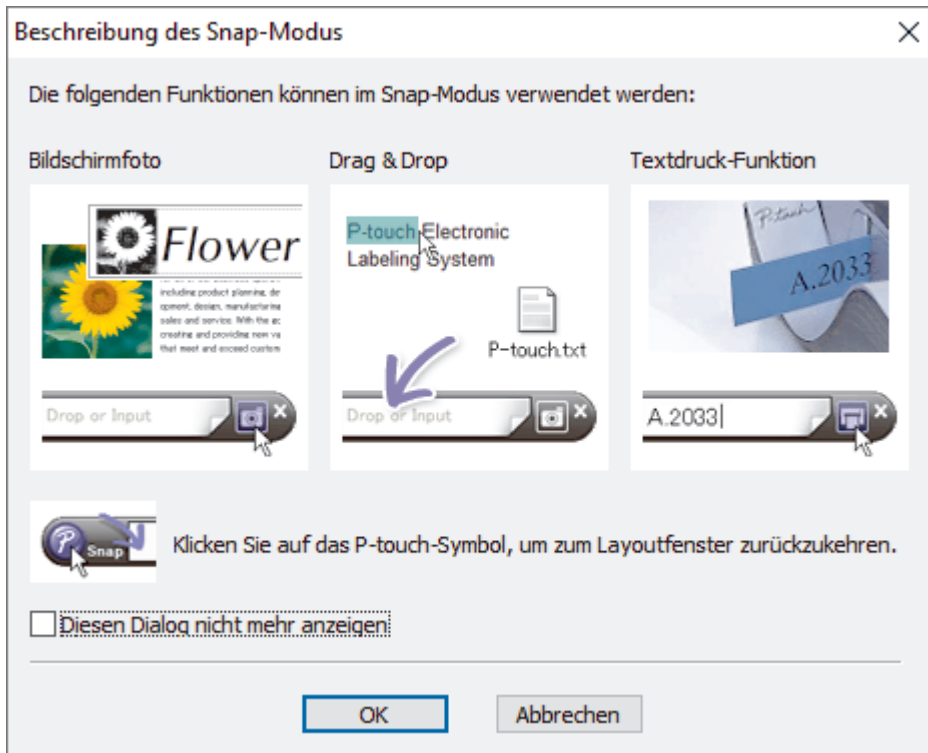
1. Druckmenü
2. Eigenschaftspaletten
3. Symbolleisten zur Bearbeitung
4. Auswahl Schaltflächen für den Betriebsmodus

Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Editor Snap-Modus (Windows)

Mit dem Snap-Modus können Sie den Computerbildschirm oder einen Teil davon aufzeichnen und als Bild ausdrucken.



✓ Zugehörige Informationen


- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen \(Windows\)](#)

Etiketten mit P-touch Editor drucken (Windows)

- >> [Express-Modus](#)
- >> [Professional-Modus](#)
- >> [Snap-Modus](#)

Express-Modus

Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.


- Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei > Drucken** oder klicken Sie auf  (**Drucken**).

Professional-Modus


Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Einstellungen im Druckbildschirm.

- Klicken Sie in der Menüleiste auf **Datei > Drucken** oder klicken Sie auf .



Klicken Sie auf , um den Druckvorgang ohne Einstellungsänderungen zu starten.

Snap-Modus

- Geben Sie den Text ein und klicken Sie dann auf .

Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)

Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken

- [Über USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)
- [Bildaten ohne Verwendung des Druckertreibers drucken](#)



Über USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus)

Mit der Massenspeichermodus-Funktion können Sie über die USB-Schnittstelle eine Datei an den Drucker senden. Ein Druckertreiber muss dafür nicht installiert werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um:

- die in einer Befehlsdatei (Dateiformat BIN) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden und Vorlagen (Dateiformat BLF) ohne Software-Tools an den Drucker zu übertragen. Beide Dateitypen müssen von einem Administrator verteilt werden.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie währenddessen .

Die Netz-LED leuchtet grün.


3. Verbinden Sie den Computer oder das Mobilgerät über ein USB-Kabel mit dem Drucker.

Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Geräts wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.



Falls der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt wird, finden Sie Informationen zum Zugriff auf den Massenspeicherbereich in der Anleitung des Betriebssystems Ihres Computers oder Mobilgeräts.

4. Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.

5. Drücken Sie .

Die Befehle aus der Befehlsdatei werden ausgeführt und die Status-LED blinkt einmal grün. Nach Beendigung leuchtet die Netz-LED grün.

6. Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.

HINWEIS

- Beim Ausschalten des Druckers werden der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt nur die Dateiformate BIN und BLF.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Der Zugriff auf Dateien in neu erstellten Ordnern ist nicht möglich.
- Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 16 MB.
- Falls mehrere Dateien kopiert werden, können die Befehle möglicherweise nicht ausgeführt werden.
- Während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, steht nur die USB-Verbindung zur Verfügung.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken](#)

Bilddaten ohne Verwendung des Druckertreibers drucken



- Die Massenspeicher-Funktion unterstützt den Druck von JPEG-Bildern.
- Der Drucker wandelt ein farbiges JPEG-Bild in einem Farbmischungsverfahren (Dithering) in ein Schwarzweißbild um.
- Beim Senden eines Schwarzweißbildes im JPEG-Format erzeugt das Dithering-Verfahren möglicherweise ein unscharfes Bild.
- Versuchen Sie, jegliche Vorverarbeitung des JPEG-Bildes auszuschalten, um die Qualität des Druckbildes zu verbessern.

- Es können ausschließlich JPEG-Bilder gedruckt werden (beschränkt auf Dateien mit Erweiterung .jpg).
- Die maximale Dateigröße beträgt 16 MB.
(2 MB bei Verwendung der Massenspeicherfunktion).
- Die maximale Auflösung beträgt:
 - TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN
Höhe × Breite = 24000 × 832 Punkte
 - TD-4520DN
Höhe × Breite = 36000 × 1280 PunkteBeim Überschreiten dieser Werte werden die vom Drucker empfangenen Daten verworfen und nicht gedruckt.
- Beim Drucken ist 1 Pixel = 1 Bildpunkt
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Das Bild wird im ursprünglichen Höhe-Breite-Verhältnis der empfangenen Daten gedruckt.



Zugehörige Informationen

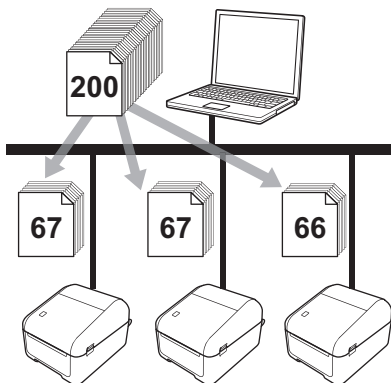
- [Etiketten ohne Software- oder Treiberinstallation erstellen und drucken](#)

Etikettendruck an mehrere Drucker verteilen, um Zeit beim Ausdrucken zu sparen (Windows)

Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang über USB oder eine Netzwerkverbindung auf mehrere Drucker verteilt werden, um die Druckzeit zu verkürzen.

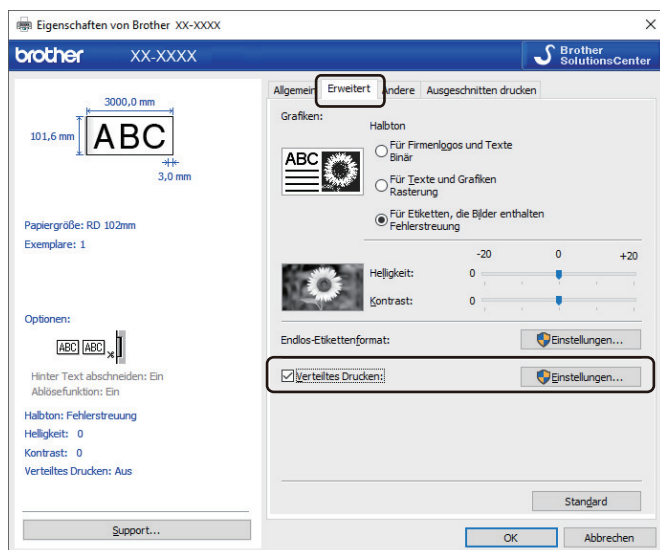


- Die Funktion Verteiltes Drucken kann nur mit Druckern derselben Modellnummer verwendet werden.
- Die zu druckenden Seiten werden auf die ausgewählten Drucker verteilt. Wenn die angegebene Seitenanzahl nicht gleichmäßig auf die Drucker verteilt werden kann, erfolgt die Aufteilung wie im folgenden Diagramm in der Reihenfolge der Drucker.



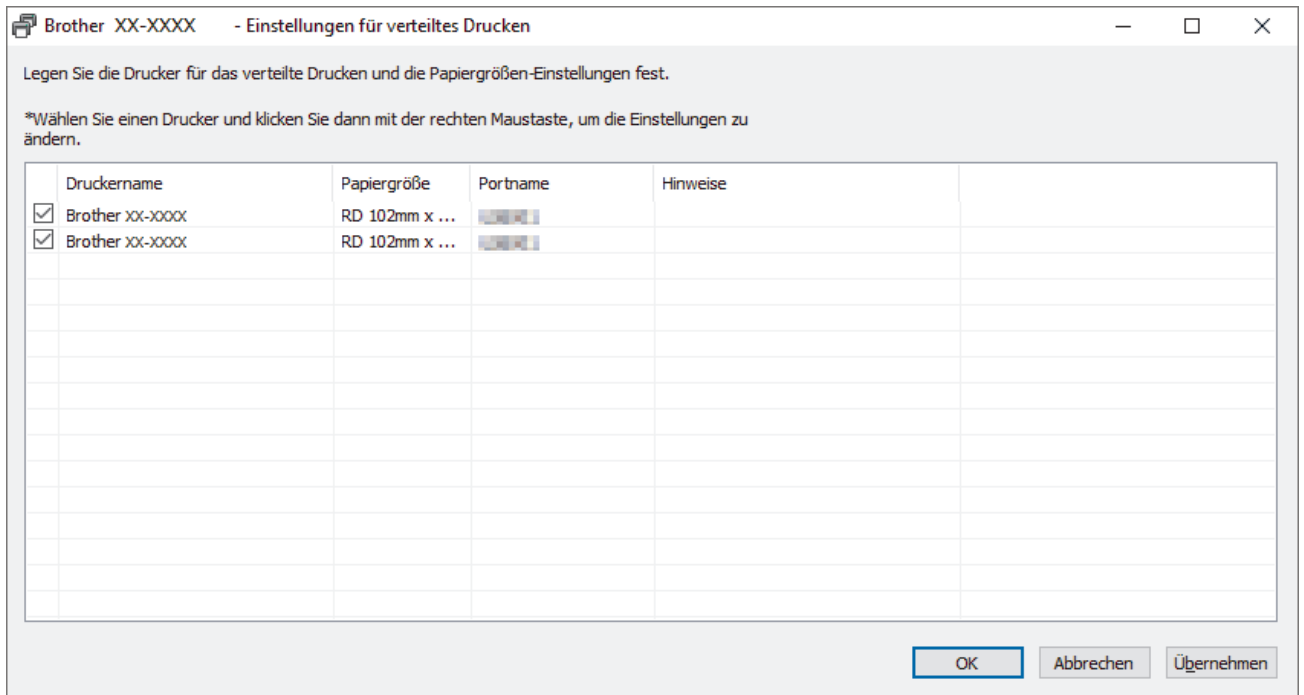
- Für Drucker, die über einen USB-Hub oder Druckserver angeschlossen sind, können möglicherweise keine Informationen erkannt werden. Geben Sie die Einstellungen vor dem Drucken manuell ein und überprüfen Sie, ob der Drucker für das Drucken verwendet werden kann.
- (TD-4420DN/TD-4520DN)
Wenn ein Router oder bestimmte Sicherheitsfunktionen (z. B. eine Firewall) verwendet werden, kann diese Funktion unter Umständen nicht genutzt werden.
- Es empfiehlt sich, für Ihre konkrete Betriebsumgebung einen Verbindungstest durchzuführen. Wenden Sie sich an Ihren IT-Manager oder Administrator.

1. Klicken Sie im P-touch Editor auf **Datei > Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verteiltes Drucken** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



Das Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** wird angezeigt.

4. Wählen Sie die Drucker aus, die Sie für das verteilte Drucken verwenden möchten.



(TD-4420DN/TD-4520DN)

Wenn mehrere Drucker angeschlossen sind, finden Sie den gewünschten Drucker anhand seines Portnamens. Das xxxxxxxxxxxx in BRNxxxxxxxxxxxx steht für die MAC-/Ethernet-Adresse des Druckers. Die MAC-Adresse/Ethernet-Adresse lässt sich durch Drucken der Statusinformationen des Druckers überprüfen.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den oder die ausgewählten Drucker und klicken Sie dann auf **Einstellungen**. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papiergröße** die Etikettengröße aus.
Falls mehrere Drucker ausgewählt wurden, wird dieselbe Etikettengrößen-Einstellung auf alle ausgewählten Drucker angewendet.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld für die Etikettengrößen-Einstellung zu schließen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** zu schließen.
Die Einrichtung ist abgeschlossen.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** zu schließen.
9. Starten Sie den Druckvorgang.



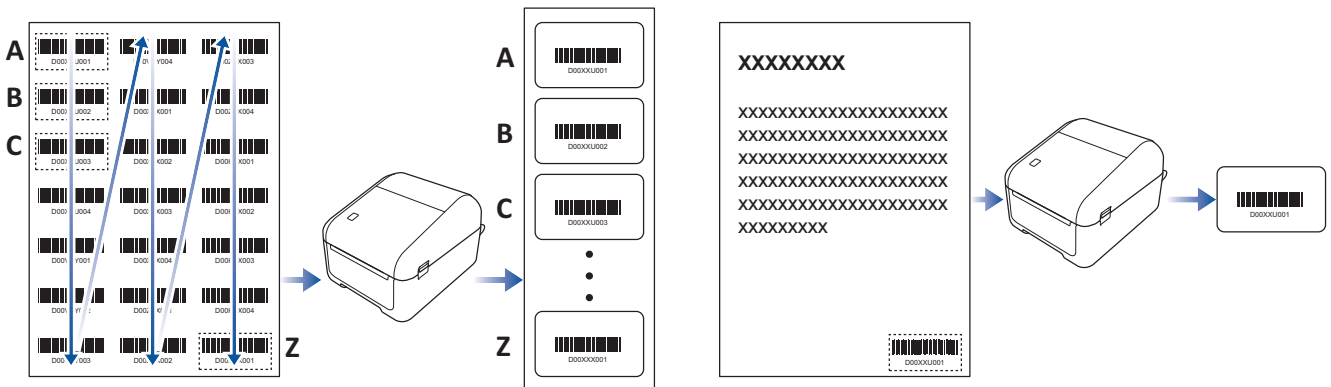
Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)

Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

Für folgende Modelle: TD-4520DN

Sie können einen oder mehrere Barcodes aus einer PDF-Datei im Format A4 oder Letter drucken. Die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ erkennt die von Ihnen festgelegten Barcodes automatisch, schneidet sie aus und druckt sie.



- Die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ steht nur zur Verfügung, wenn Sie über den Druckertreiber für Windows drucken. Mit P-touch Editor kann diese Funktion nicht ausgeführt werden.
- Die Genauigkeit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ hängt von der Benutzerumgebung, vom Druckmaterial und dem Etiketteninhalt ab.

Empfehlenswert sind deutliche Barcodes in Schwarzweiß.

Wenn die Bedingungen nicht optimal sind, lassen sich einige Etiketten möglicherweise nicht richtig ausdrucken oder weichen von den Originaldaten ab.

Weitere Informationen finden Sie auf der Brother Support-Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)
 - [Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes \(Windows\)](#)
 - [Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument \(Windows\)](#)
 - [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)

Mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatible Barcodes (Windows)

Für folgende Modelle: TD-4520DN

Barcode-Spezifikation

Eigenschaft	Spezifikationen
Vertikale Breite	5 mm (mindestens)
Horizontale Breite	Der schmalste Strich: 0,5 mm (mindestens)
Rand	10 Mal der schmalste Strich (mindestens)
Farbe	Schwarz
Hintergrundfarbe	Weiß
Zellenbreite (breitester Strich)	0,5 mm (mindestens)

- Code 39/Code 3 von 9
- ITF/ITF-14/Interleaved 2 von 5
- GS1-128 (UCC/EAN-128)
- Codabar (Code 2 von 7, NW-7)
- CODE 93
- CODE 128
- UPC-A
- UPC-E
- JAN-8/EAN-8
- JAN-13/EAN-13
- QR-Code ¹
- Datamatrix / GS1 Datamatrix ¹
- PDF417 ¹
- MaxiCode ¹



Zugehörige Informationen

- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)

Mit der Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibles Barcode-Dokument (Windows)

Für folgende Modelle: TD-4520DN

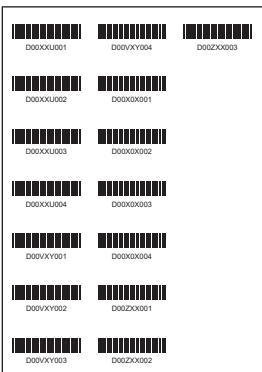
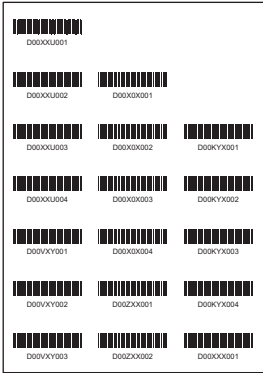
Um die Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ zu verwenden, erstellen Sie ein Barcode-Dokument und speichern Sie es als PDF-Datei.

Die endgültige PDF-Datei muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

Barcode-Bedingungen für Produktetiketten

Element	Status
Gesamtzahl der Barcodes	Zwischen 1 und 99 Barcodes.
Barcode-Typ	Verwenden Sie ausschließlich Barcodes, die mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibel sind.
Barcode-Position	Die Barcodes dürfen nicht gekippt oder schräg sein. Sie müssen stets parallel mit dem oberen und unteren Rand jeder Seite sein. Barcodes beginnen oben links, füllen die erste Spalte von oben nach unten und werden dann in der nächsten Spalte rechts davon fortgesetzt.

Barcode-Layout für Produktetiketten

Korrektes Barcode-Layout	Nicht korrektes Barcode-Layout
	<p>Nicht erkannt (nicht am oberen Rand ausgerichtet)</p> 

Barcode-Bedingungen für Versandetiketten

Element	Status
Gesamtzahl der Barcodes	Zwischen 1 und 9 Barcodes
Barcode-Typ	Verwenden Sie ausschließlich Barcodes, die mit der Crop-Funktion „Ausgeschnitten drucken“ kompatibel sind.
Barcode-Position	Vergewissern Sie sich, dass die Barcodes gerade sind.

Barcode-Layout für Versandetiketten

Das Ausschneiden wird durchgeführt, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Etikett ist von gezogenen Linien umgeben.
- Das Etikett enthält horizontale Linien, die über die gesamte Breite des Etiketts verlaufen.

- Das Etikett enthält vertikale Linien, die über die gesamte Höhe des Etiketts verlaufen.

Korrektes Barcode-Layout



Zugehörige Informationen

- Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

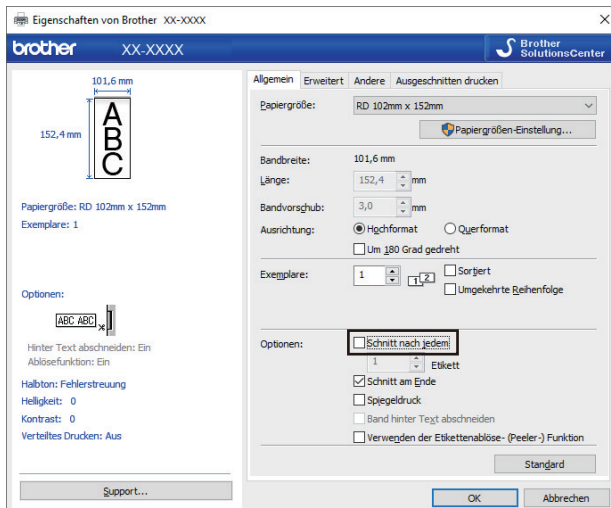
Home > Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken > Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows) > Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion („Ausgeschnitten drucken“) drucken (Windows)

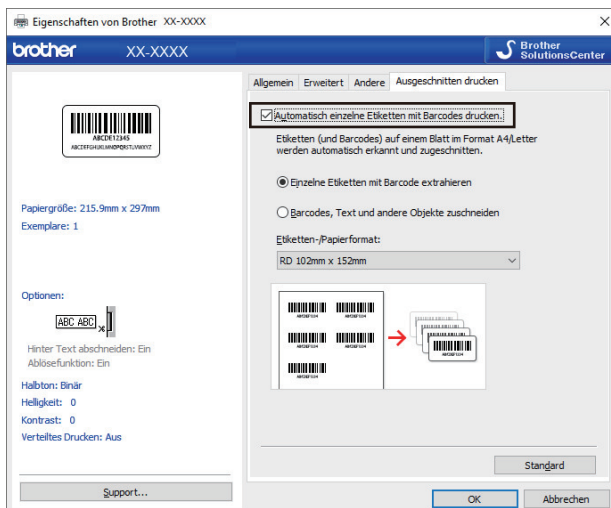
Für folgende Modelle: TD-4520DN

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein USB-Kabel oder über eine Netzwerkverbindung mit einem Computer oder Mobilgerät verbunden ist.

1. Öffnen Sie die PDF-Datei des Barcode-Dokuments, das Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei > Drucken**.
3. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.
4. Gehen Sie zum Abschnitt **Seite anpassen und Optionen** und wählen Sie das Optionsfeld **Tatsächliche Größe** aus.
5. Wählen Sie unter **Ausrichtung** das Optionsfeld **Hochformat** aus.
6. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Deaktivieren Sie für Einzel-Etiketten das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem**.
 - Aktivieren Sie für Endlosrollen das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem**.



8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgeschnitten drucken** und markieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einzelne Etiketten mit Barcodes drucken**.



-
9. Wählen Sie die Option **Einzelne Etiketten mit Barcode extrahieren** für Produktetiketten oder die Option **Barcodes, Text und andere Objekte zuschneiden** für Adressetiketten aus.
10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Etiketten-/Papierformat** und wählen Sie das Etiketten- oder Papierformat aus.
- Wenn Sie die Option **Barcodes, Text und andere Objekte zuschneiden** auswählen, wird ausschließlich 102 mm als Papierbreite angezeigt.



Wählen Sie die Etikettengröße aus, die der ursprünglichen Größe der Ausschneidedaten am nächsten kommt. Wir empfehlen das Drucken eines Testmusters, bevor Sie eine große Anzahl von Etiketten drucken.

11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Drucken Sie aus dem Druckdialogfeld der Anwendung.



-
- Vergrößern oder verkleinern Sie das Barcode-Blatt nicht, da die Barcodes sonst möglicherweise nicht korrekt erkannt werden.
 - Wenn Sie aus Acrobat Reader drucken, gehen Sie wie folgt vor:
 - Gehen Sie zum Abschnitt **Seite anpassen und Optionen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen**.
 - Wählen Sie unter **Ausrichtung** das Optionsfeld **Hochformat** aus.
-



Zugehörige Informationen

- [Barcode-Etiketten mit der Crop-Funktion \(„Ausgeschnitten drucken“\) drucken \(Windows\)](#)
-

Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows)

1. Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer.
2. Öffnen Sie das Dokument, das gedruckt werden soll.
3. Aktivieren Sie den Druckbefehl in Ihrer Anwendung.
4. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Druckeigenschaften“ oder „Eigenschaften“.

Das Druckertreiber-Fenster wird angezeigt.

5. Ändern Sie gegebenenfalls die Druckereinstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Führen Sie den Druckvorgang durch.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken. Nach Beendigung des Druckvorgangs kehrt der Drucker in den Modus zurück, der vor Beginn des Druckvorgangs ausgewählt war.



Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Computer erstellen und drucken](#)

Etiketten mit Mobilgeräten drucken

- [Mobile Apps installieren](#)

Mobile Apps installieren

Sie können den Drucker als Standalone-Gerät verwenden oder ihn mit einem Mobilgerät verbinden. Um Etiketten direkt auf dem Mobilgerät zu erstellen und von dort aus zu drucken, installieren Sie die Brother-Apps und verbinden Sie dann den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Mobilgerät. Das Kabel ist separat erhältlich.

- Laden Sie diese kostenlosen Brother-Apps aus Google Play herunter:

Anwendung	Funktionen
Print SDK	Laden Sie das Software Development Kit (SDK) aus dem Brother Developer Center (https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html) herunter.

Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

Vorlagen an den Drucker übertragen (P-touch Transfer Manager) (Windows)

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager \(Windows\) verteilen](#)

Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen (Windows)

- [Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
- [Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern \(Windows\)](#)
- [Daten vom Drucker löschen \(Windows\)](#)
- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)

Hinweise zur Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows)

Da einige Funktionen von P-touch Editor vom Drucker nicht unterstützt werden, sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit P-touch Editor Folgendes beachten.

Sie können die erstellte Vorlage in der Vorschau überprüfen, bevor sie an den Drucker übertragen wird.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

- Einige der Texte in der Vorlage, die auf den Drucker übertragen wird, werden möglicherweise mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen gedruckt, die auf dem Drucker geladen sind. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der in P-touch Editor erstellten Vorlage abweichen.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, aber Stile lassen sich mit dem Drucker nur auf ganze Textblöcke anwenden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem Drucker nicht verfügbar.
- Mit P-touch Editor festgelegte Hintergründe sind mit dem Drucker nicht kompatibel.
- Ein Layout von P-touch Editor, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Layouts und Druck auf zwei oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Nur der Teil des Etiketts, der sich innerhalb des druckbaren Bereichs befindet, wird gedruckt.
- Bereiche, die über den Druckbereich hinausreichen, werden möglicherweise nicht vollständig gedruckt.

Hinweise zum Übertragen von Vorlagen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschaubereich von P-touch Transfer Manager abweichen.
- Wenn ein zweidimensionaler Barcode, der nicht auf dem Drucker geladen ist, auf den Drucker übertragen wird, wird er in ein Bild umgewandelt. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem Drucker nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierte Objekte werden in eine einzelne Bitmap-Datei umgewandelt.

Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen

- Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert und nur die Datenbank (CSV-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, kann sie möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft werden. Darüber hinaus muss die erste Datenzeile in der übertragenen Datei vom Drucker als „Feldnamen“ erkannt werden.
- Auf den Drucker heruntergeladene Logos, Symbole und Grafiken werden automatisch auf die internen Schriften oder auf eines der internen Symbole in der Bibliothek skaliert.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

🏠 [Home](#) > [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#) > [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#) > [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Sie können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer speichern.

Um P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen Sie zunächst die in P-touch Editor erstellten Vorlagen an P-touch Transfer Manager übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
 - [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen \(Windows\)](#)
 - [Hauptfenster des P-touch Transfer Manager \(Windows\)](#)
 - [Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)
-

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen (Windows)

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

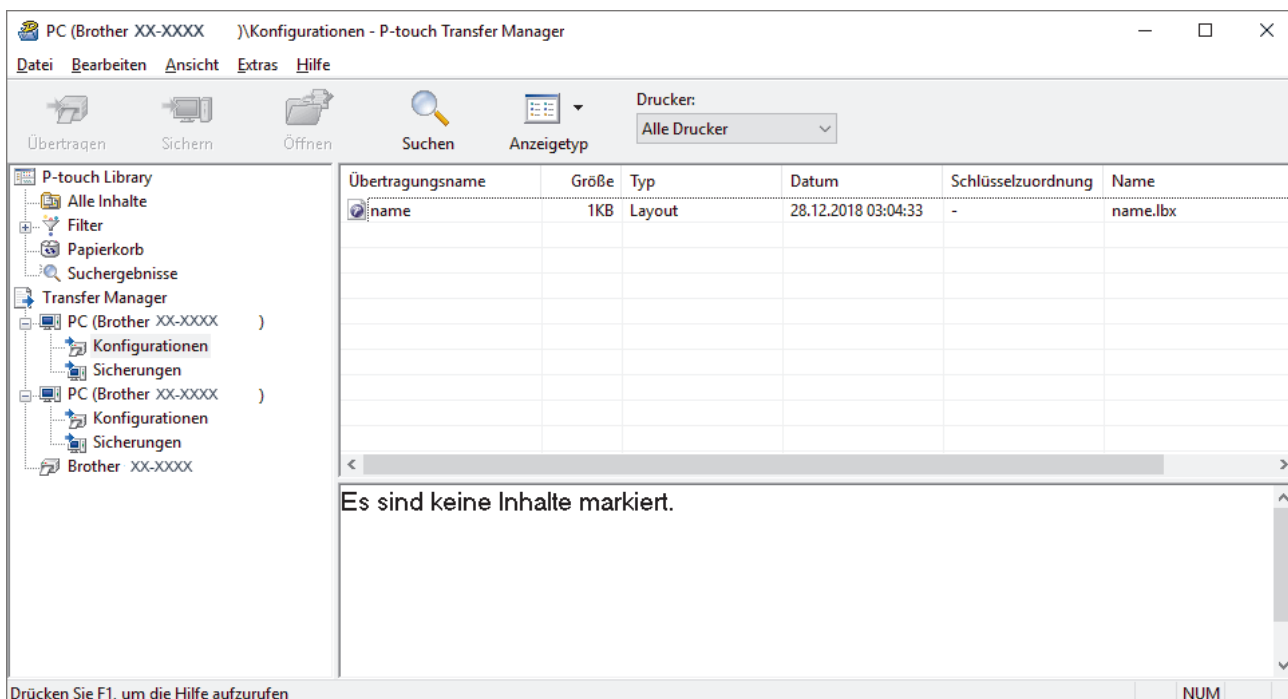
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein Etikettenlayout.

3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.

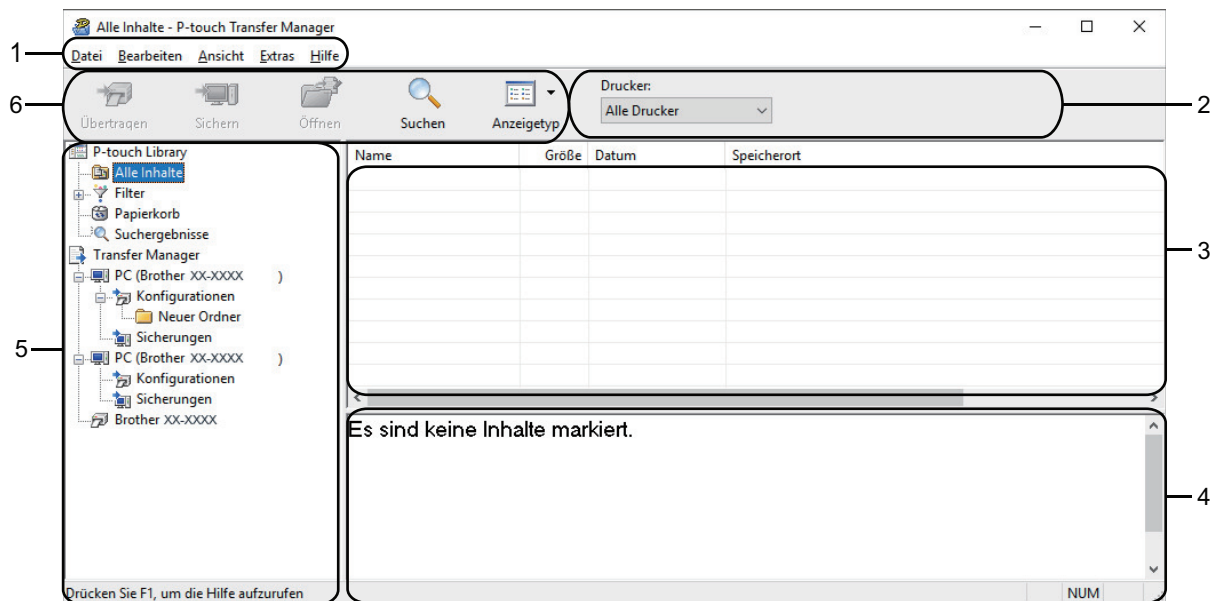
Das Fenster des P-touch Transfer Manager erscheint. Eine Vorlage wird in den Ordner **Konfigurationen** übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Hauptfenster des P-touch Transfer Manager (Windows)



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Bearbeiten**, **Ansicht**, **Extras** und **Hilfe**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Druckerauswahl

Dient der Auswahl eines Druckers, an den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die an diesen Drucker übertragen werden können.

3. Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

4. Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.


5. Ordnerliste





Zeigt eine Liste der Ordner und Drucker an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

6. Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an keinen Drucker angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die in andere Anwendungen übertragen werden sollen. Wählen Sie BLF als Dateinamenerweiterung aus, wenn Sie Etiketten im Massenspeichermodus (USB) drucken oder Daten mit BRAdmin Professional (LAN) übertragen. Wählen Sie PDZ aus, wenn Sie Daten mit Transfer Express (USB) übertragen. Welche Schnittstellen verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Modell ab.

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Sichern	Ruft die Vorlagen und anderen Daten ab, die im Drucker gespeichert sind, und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen Daten, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Vorlagen und andere Daten vom Computer an den Drucker übertragen (Windows)

Sie können Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an den Drucker übertragen.



Wie Sie Vorlagen von einem Mobilgerät an den Drucker übertragen, erfahren Sie unter ►► *Zugehörige Informationen*

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

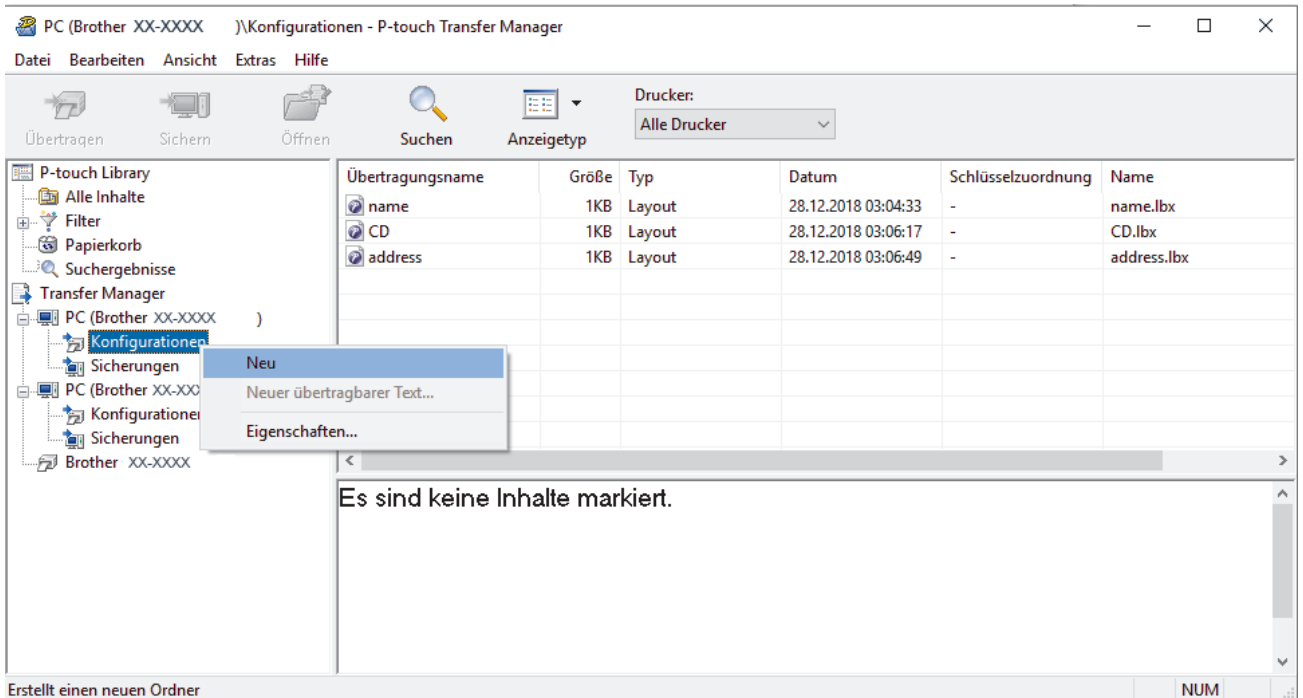


Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.

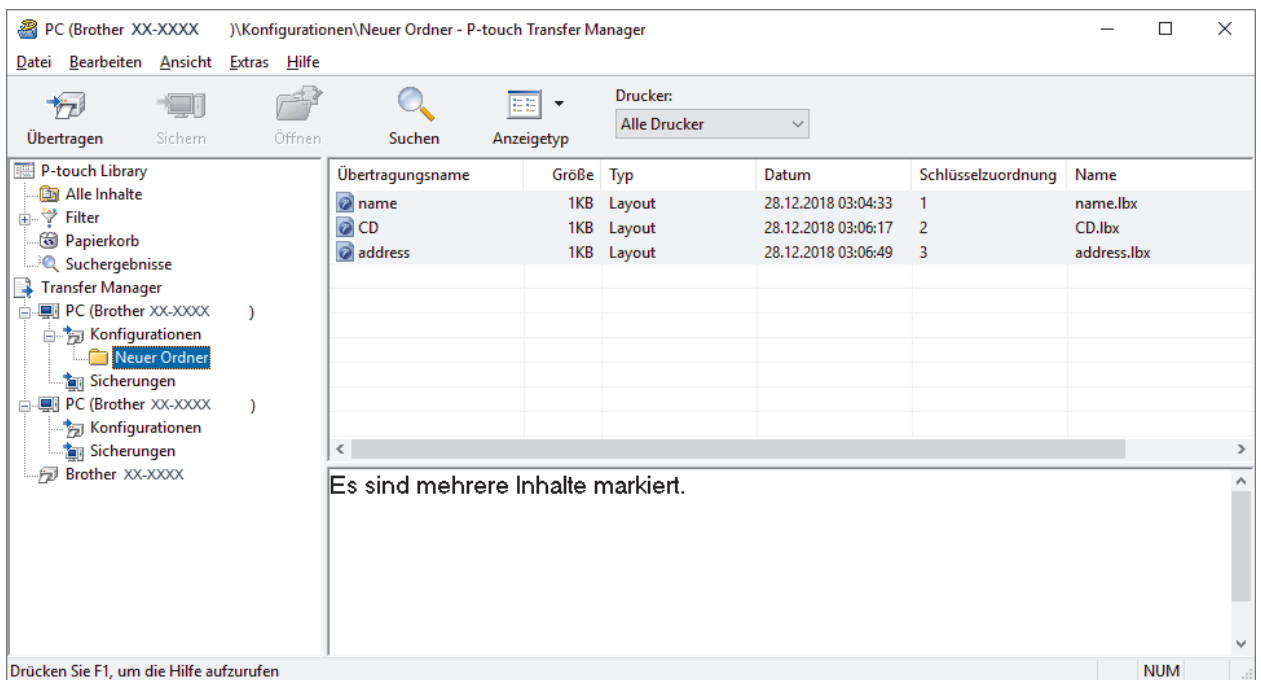
Übertragungsname	Größe	Layout	Date	Schlüsselzuordnung	Name
name	1KB	Layout	28.12.2018 03:04:33	-	name.lbx
CD	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:17	-	CD.lbx
address	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:49	-	address.lbx

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Konfigurationen**, wählen Sie **Neu** aus und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.
- Ziehen Sie zur Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab. Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	Jede Vorlage kann maximal 255 Objekte enthalten.
Datenbank	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur CSV-Dateien übertragen werden. • Jede CSV-Datei kann maximal 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (übertragene Symbole)	255	<ul style="list-style-type: none"> • Es können nur BMP-Dateien übertragen werden. • Es werden monochrome BMP-Dateien empfohlen. • Die maximale Größe beträgt 2560 x 2560 Pixel.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
		<ul style="list-style-type: none"> Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.



- Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Unter **Available memory (Verfügbarer Speicher)** finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes. Der in **Available memory: ****B (Verfügbarer Speicher: ****B)** angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.
- Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:
 - Den Ordner im Ordner **Konfigurationen**.
 - Alle Inhalte**
 - Eine der Kategorien unter **Filter**, z. B. **Layouts**

- Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag und wählen Sie das Menü **Schlüssel zuordnen** sowie dann die gewünschte Schlüsselnummer aus.

Übertragungsname	Größe	Typ	Datum	Schlüsselzuordnung	Name
name	1KB	Layout	28.12.2018 03:04:33	1	name.lbx
CD	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:17	2	CD.lbx
address	1KB	Layout			address.lbx



- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die an den Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherten zugewiesenen Vorlagennummern überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers.

- Um die Namen von Vorlagen oder anderen zu übertragenden Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

- Wählen Sie den Ordner aus, der die Vorlagen oder andere zu übertragende Daten enthält, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.

Übertragungsname	Größe	Typ	Datum	Schlüsselzuordnung	Name
name	1KB	Layout	28.12.2018 03:04:33	1	name.lbx
CD	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:17	2	CD.lbx
address	1KB	Layout	28.12.2018 03:06:49	3	address.lbx

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



- Sie können auch einzelne Elemente an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen vom Computer an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern (Windows)

Sie können Vorlagen und andere im Drucker gespeicherten Daten abrufen und sie auf dem Computer speichern.

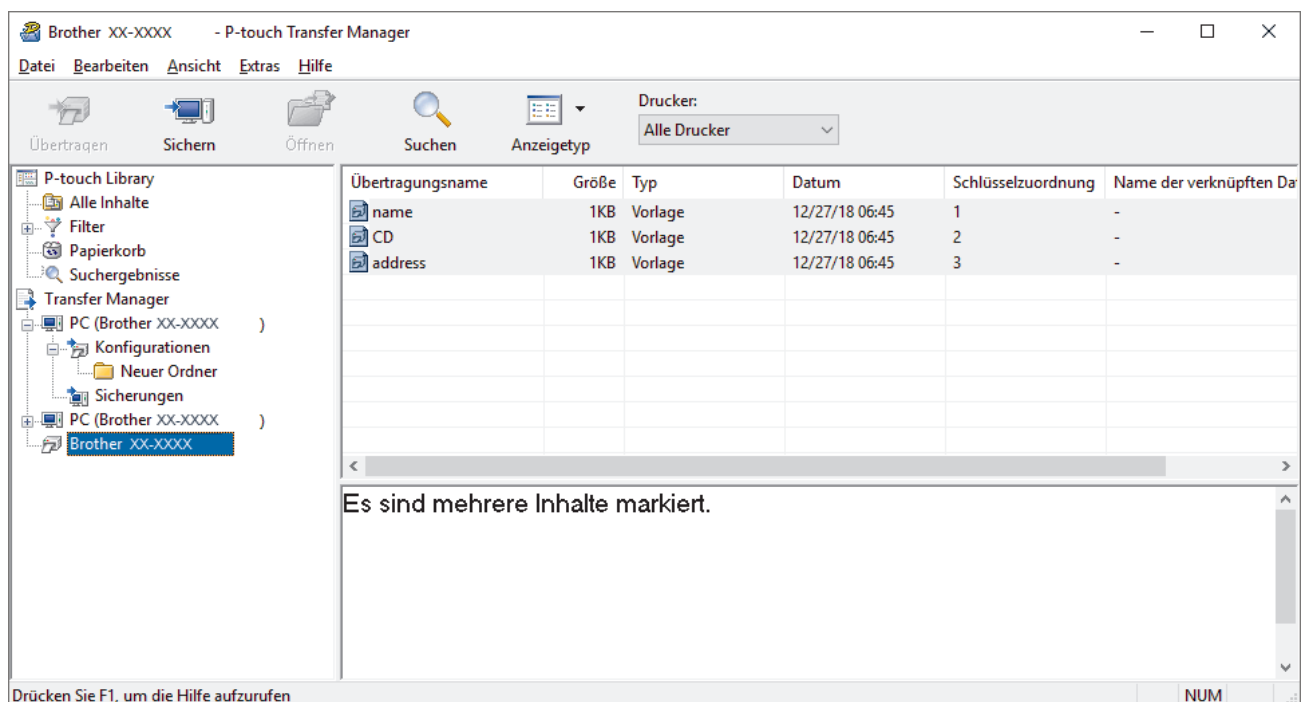


- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht am Computer bearbeitet werden.
- Je nach Druckermodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten möglicherweise nicht an ein anderes Druckermodell übertragen werden.

1. Schließen Sie den Computer an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.

In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt. Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker aus, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf **Sichern**.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**.

In der Ordneransicht wird unter dem Drucker ein neuer Ordner erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten des Druckers werden zum neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.



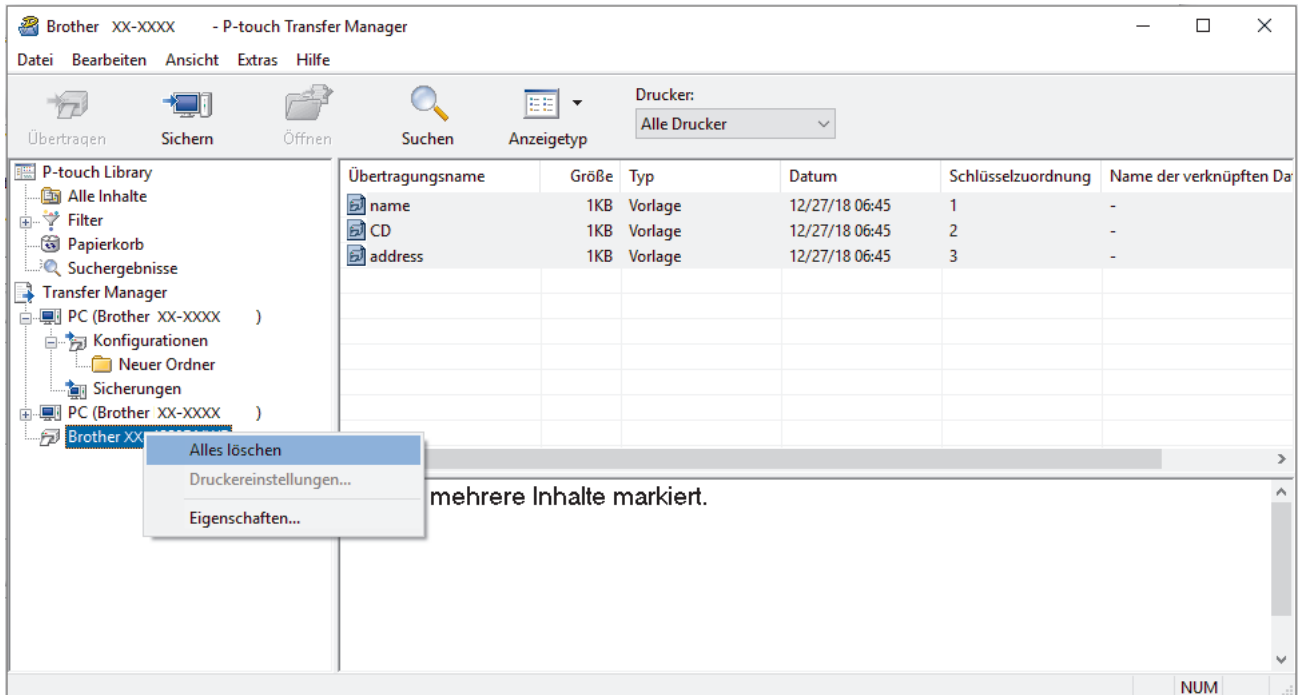
Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

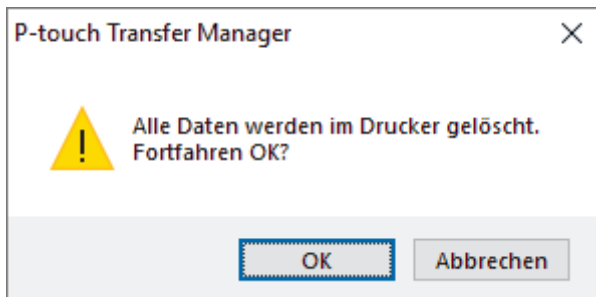
Daten vom Drucker löschen (Windows)

Sie können alle Vorlagen oder andere im Drucker gespeicherten Daten löschen.

1. Schließen Sie den Computer an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend die Option **Alles löschen** aus.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf **OK**.
Alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

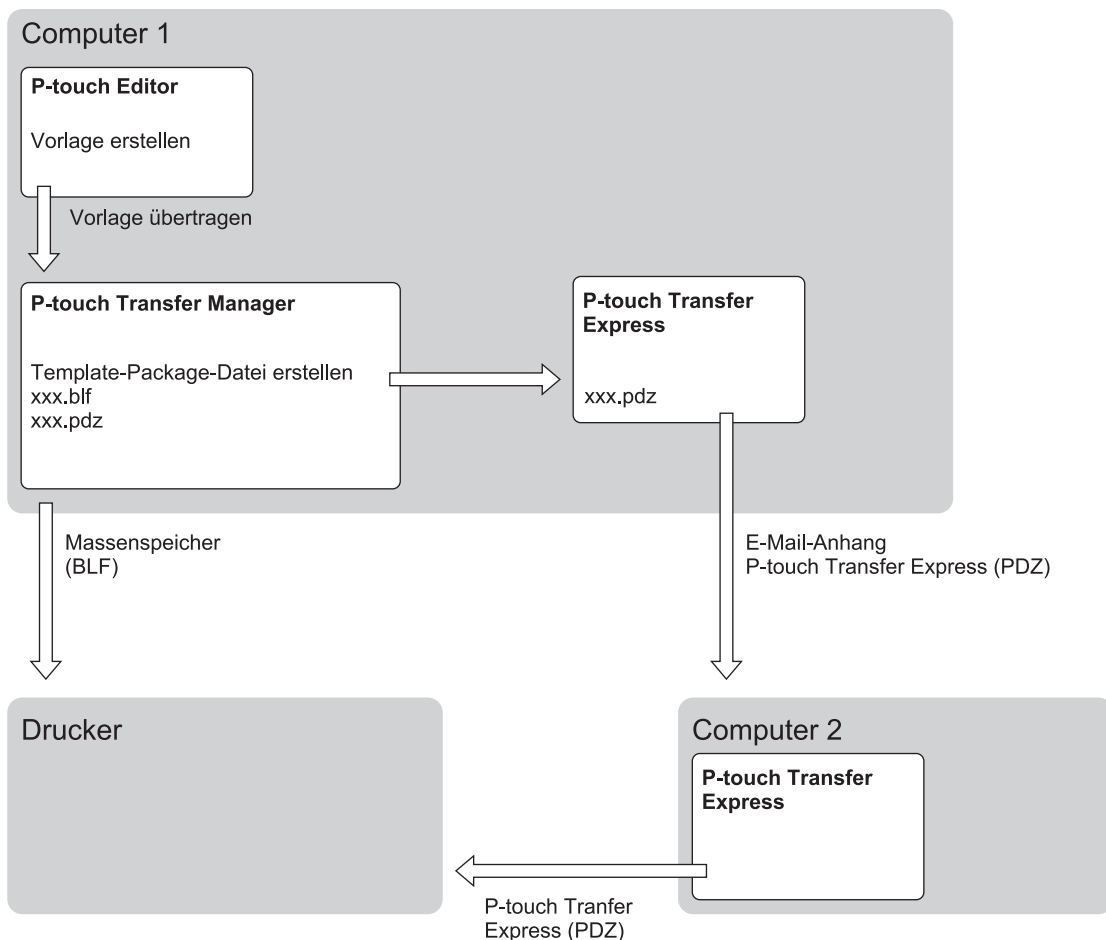
✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows)

Verwenden Sie P-touch Transfer Manager zum Speichern von mit P-touch Editor erstellten Vorlagendaten im BLF- oder PDZ-Format und übertragen Sie die Dateien in diesem Format von einem Computer oder Mobilgerät aus über ein Netzwerk an einen Drucker.

Zudem können Sie im Massenspeichermodus Dateien im BLF-Format drucken.



Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
von einem Computer aus	P-touch Transfer Express	PDZ
	Massenspeicher	BLF

- Erstellen Sie die Vorlage mit P-touch Editor und übertragen Sie sie anschließend an P-touch Transfer Manager.



- Weitere Informationen ►► *Zugehörige Informationen*
- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen, achten Sie darauf, unter Schlüssel zuordnen (in P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die unter [Schlüssel zuordnen] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.

- Ohne den Drucker mit dem Computer zu verbinden, wählen Sie im Fenster von P-touch Transfer Manager den Ordner **Konfigurationen** und anschließend die zu speichernde Vorlage.



Sie können mehrere Vorlagen gleichzeitig auswählen.

3. Klicken Sie auf **Datei > Übertragungsdatei speichern**.

HINWEIS

Die Schaltfläche **Übertragungsdatei speichern** wird angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.



- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Übertragungsdatei speichern** klicken, nachdem Sie **Konfigurationen** ausgewählt haben, werden alle Vorlagen im Ordner als Transferdatei (BLF) oder Transfer Package Datei (PDZ) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzigen Transferdatei (BLF) oder Transfer-Package-Datei (PDZ) kombinieren.

4. Wählen Sie im Feld **Dateityp** das gewünschte Vorlagenformat aus, geben Sie anschließend den Namen der Vorlage ein und speichern Sie sie.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit P-touch Transfer Manager an den Drucker übertragen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen \(Windows\)](#)
-

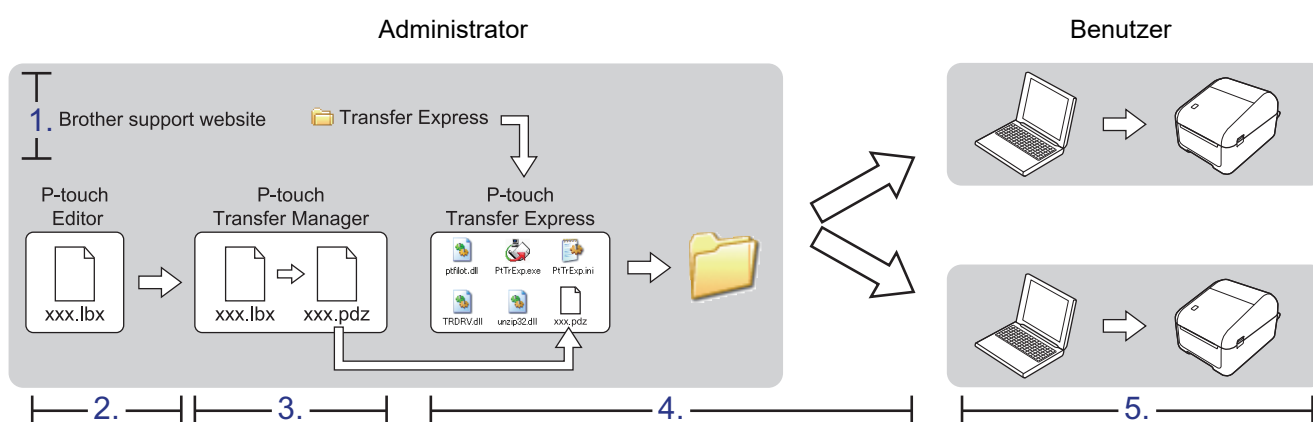
An Benutzer zu übertragende Vorlagen ohne Verwendung von P-touch Transfer Manager (Windows) verteilen

Mit P-touch Transfer Express können Sie Vorlagen auf den Drucker übertragen. Zunächst erstellt der Administrator eine Vorlage, die er anschließend an P-touch Transfer Express überträgt. Danach können Sie die Vorlage mit P-touch Transfer Express direkt an den Drucker übertragen.

Gehen Sie zum Herunterladen der aktuellen Version von P-touch Transfer Express auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com.



- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen, achten Sie darauf, unter Schlüssel zuordnen (in P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die unter [Schlüssel zuordnen] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



>> [Administratöraufgaben](#)

>> [Benutzeraufgaben](#)

Administratöraufgaben

>> [P-touch Transfer Express vorbereiten](#)

>> [Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen](#)

>> [Vorlage als Transfer-Package-Datei \(PDZ\) speichern](#)

>> [Transfer-Package-Datei \(PDZ\) und P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilen](#)

P-touch Transfer Express vorbereiten


Vor der Verwendung von P-touch Transfer Express muss der Druckertreiber installiert werden.



P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

1. Laden Sie P-touch Transfer Express an einen beliebigen Speicherort auf dem Computer herunter.
2. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei (ZIP-Format).

Vorlage an P-touch Transfer Manager übertragen

1. Starten Sie P-touch Editor .

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

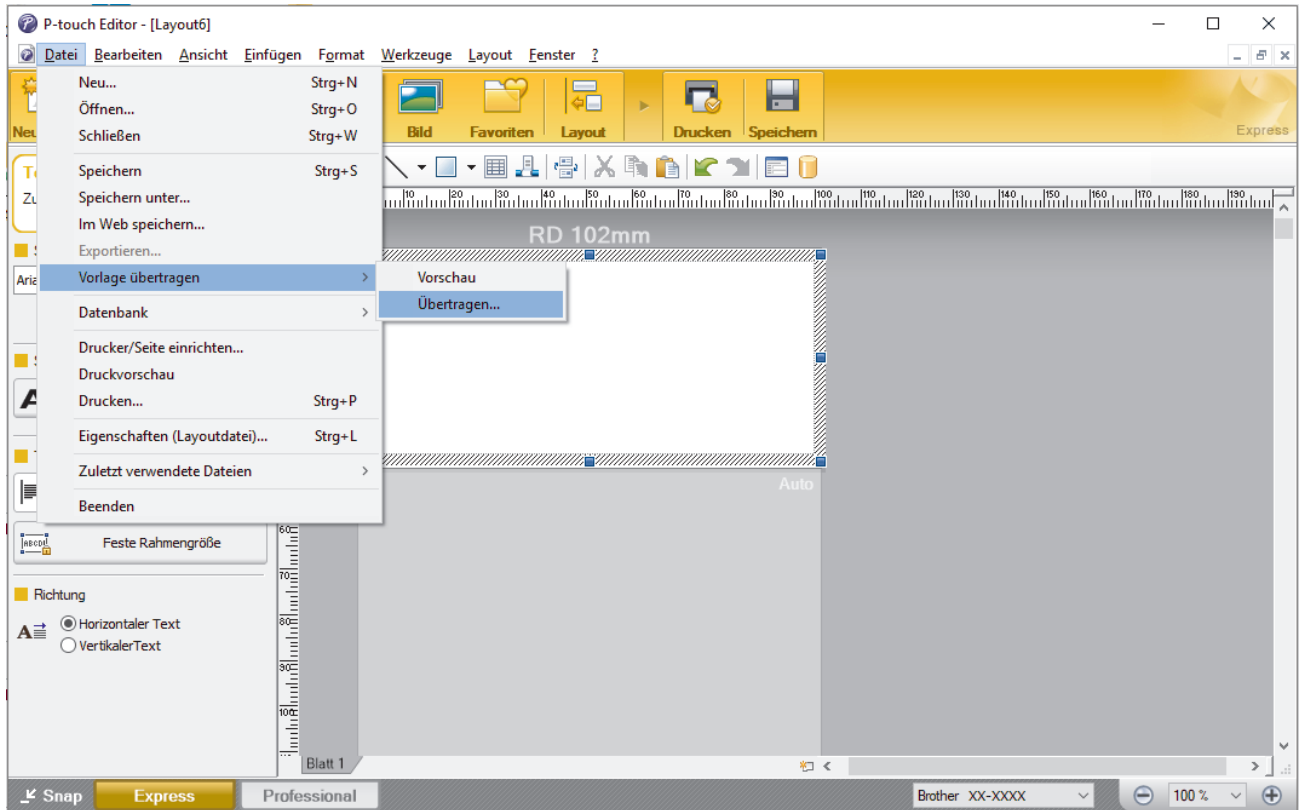
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Editor 5.2** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor 5.2** auf dem Desktop.

P-touch Editor startet.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage.
3. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen > Übertragen**.



Die Vorlage wird an P-touch Transfer Manager übertragen. P-touch Transfer Manager startet.

Vorlage als Transfer-Package-Datei (PDZ) speichern

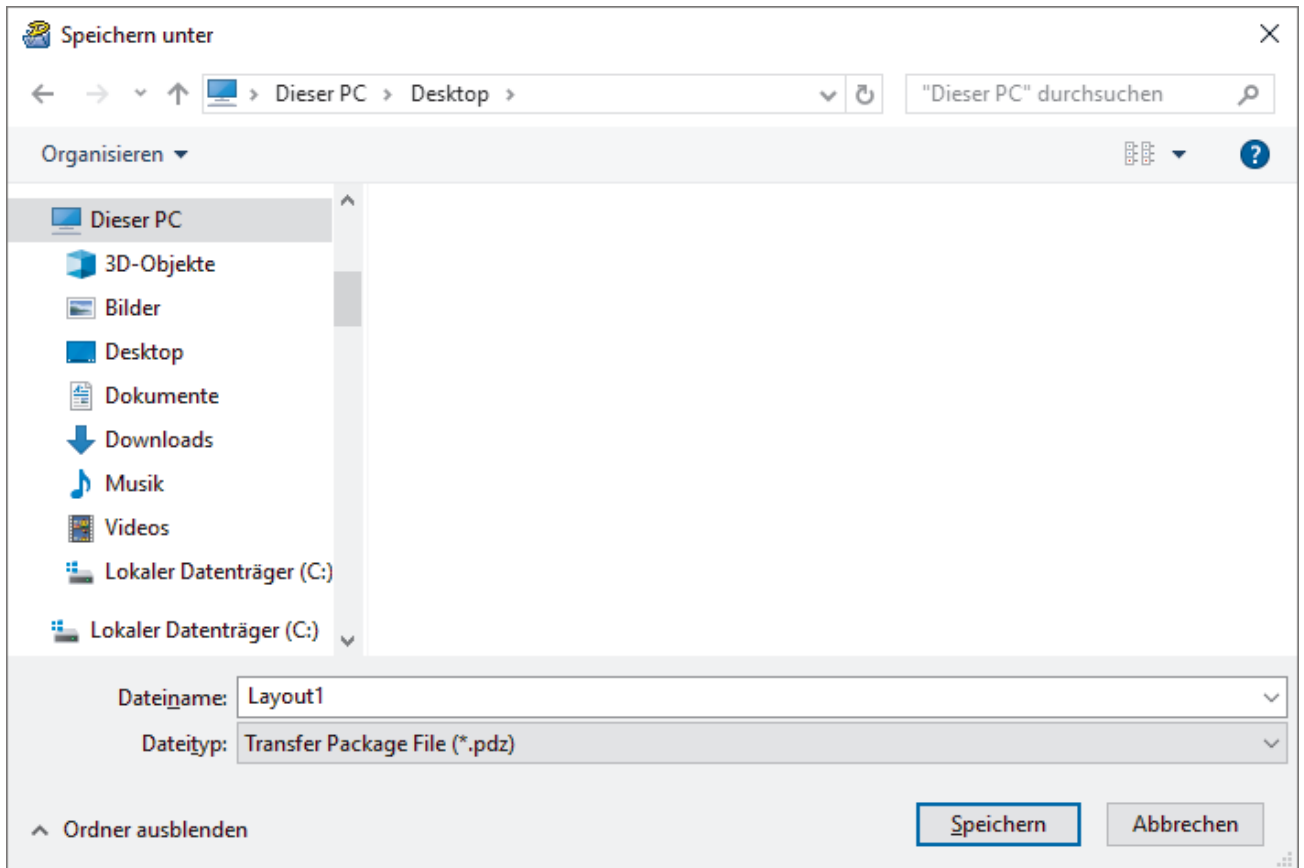
Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Vorlage als Transfer-Package-Datei (PDZ).

1. Wählen Sie den Ordner **Konfigurationen** im Fenster des P-touch Transfer Manager aus.
2. Wählen Sie die Vorlagen, die verteilt werden sollen.
3. Klicken Sie auf **Datei > Übertragungsdatei speichern**.



- Die Option **Übertragungsdatei speichern** wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.
- Wenn Sie auf die Option **Übertragungsdatei speichern** klicken, nachdem Sie den Ordner **Konfigurationen** ausgewählt oder einen Ordner erstellt haben, werden alle Vorlagen in diesem Ordner als Transfer-Package-Datei (PDZ) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzigen Transfer-Package-Datei (PDZ) kombinieren.

4. Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.



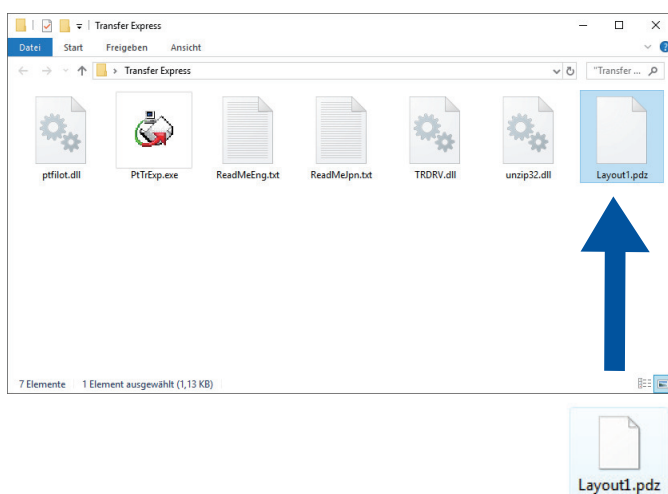
Die Vorlage wird als Transfer-Package-Datei (PDZ) gespeichert.

Transfer-Package-Datei (PDZ) und P-touch Transfer Express an andere Benutzer verteilen



Wenn P-touch Transfer Express bereits heruntergeladen wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die verteilte Transfer-Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei PtTrExp.exe doppelklicken.

1. Verschieben Sie die Transfer-Package-Datei (PDZ) in den Ordner für heruntergeladene Dateien.



2. Verteilen Sie alle Dateien im Ordner für heruntergeladene Dateien an die anderen Benutzer.

Benutzeraufgaben

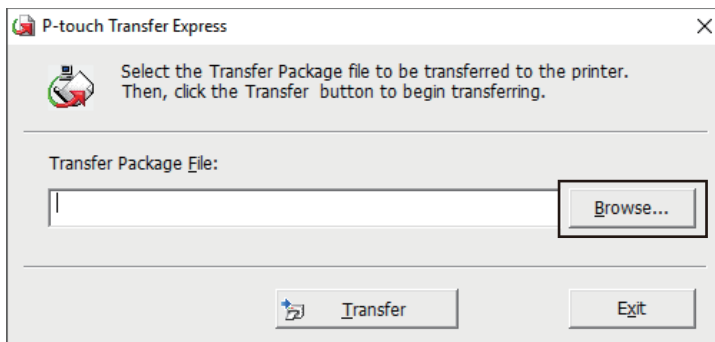
Transfer-Package-Datei (PDZ) an den Drucker übertragen

Sie können die Transfer-Package-Datei (PDZ) mit dem vom Administrator empfangenen P-touch Transfer Express an den Drucker übertragen.



Schalten Sie den Drucker nicht aus, während Sie Vorlagen übertragen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
3. Doppelklicken Sie auf die vom Administrator empfangene Datei **PtTrExp.exe**.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Um eine einzelne Transfer-Package-Datei (PDZ) zu übertragen, die sich im selben Ordner wie die Datei **PtTrExp.exe** befindet, klicken Sie auf **Transfer**.
 - Um mehrere Transfer-Package-Dateien (PDZ) zu übertragen, die sich im selben Ordner wie die Datei **PtTrExp.exe** befinden, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Klicken Sie auf **Browse**.
 - b. Wählen Sie die Transfer-Package-Datei aus, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
 - c. Klicken Sie auf **Transfer**.
 - d. Klicken Sie auf **Yes**.
5. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.



✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen an den Drucker übertragen \(P-touch Transfer Manager\) \(Windows\)](#)

Vorlagen speichern oder verwalten (P-touch Library)

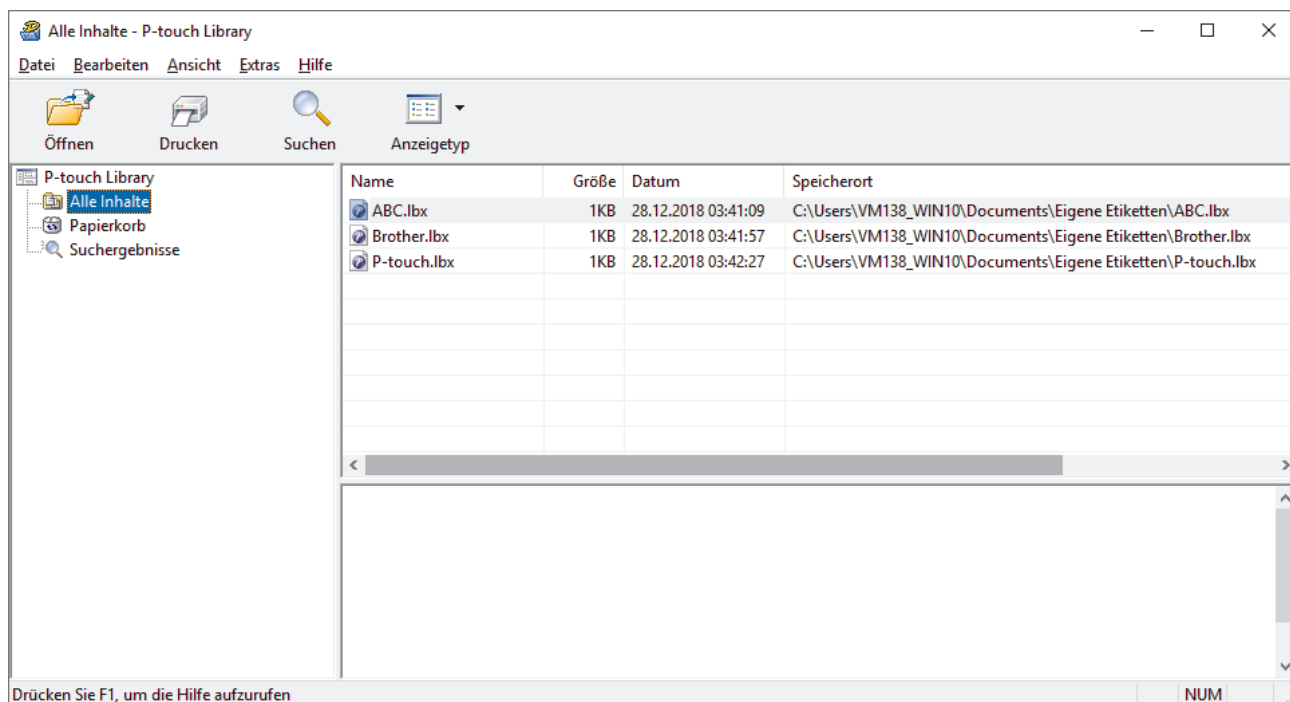
- [Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten \(Windows\)](#)
- [Vorlagen mit P-touch Library drucken \(Windows\)](#)
- [Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen \(Windows\)](#)

Vorlagen mit P-touch Library bearbeiten (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

- **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library 2.3**.
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Library 2.3** auf dem Bildschirm **Apps**.
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Tools > P-touch Library 2.3**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



Übersicht über die Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken	Druckt die ausgewählte Vorlage mit dem Drucker.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen, die in P-touch Library gespeichert sind.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

2. Wählen Sie die Vorlage aus, die bearbeitet werden soll, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Das mit der Vorlage verknüpfte Programm wird gestartet, sodass Sie die Vorlage bearbeiten können.

✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen speichern oder verwalten \(P-touch Library\)](#)

Vorlagen mit P-touch Library drucken (Windows)

1. Starten Sie P-touch Library.

- **Windows 10/Windows Server 2016:**

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library 2.3**.

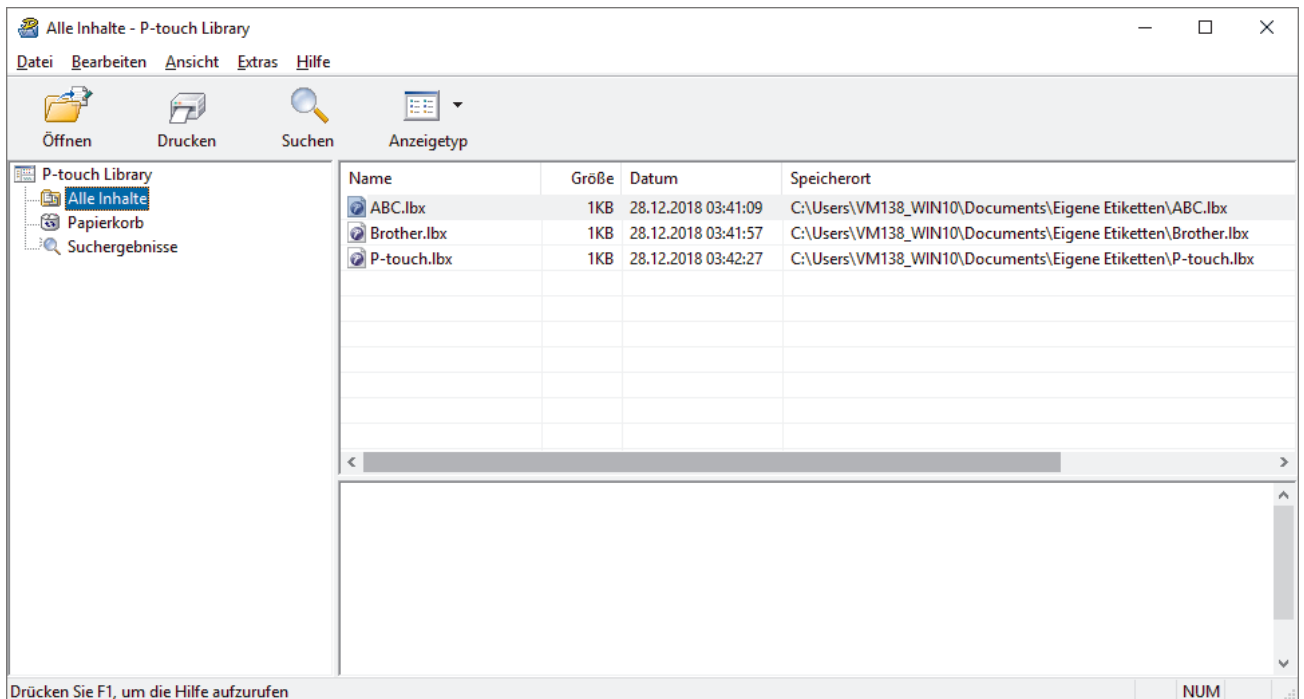
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**

Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Library 2.3** auf dem Bildschirm **Apps**.

- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**

Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Tools > P-touch Library 2.3**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Vorlage aus, die gedruckt werden soll, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Die Vorlage wird mit dem verbundenen Drucker gedruckt.

✓ Zugehörige Informationen

- [Vorlagen speichern oder verwalten \(P-touch Library\)](#)

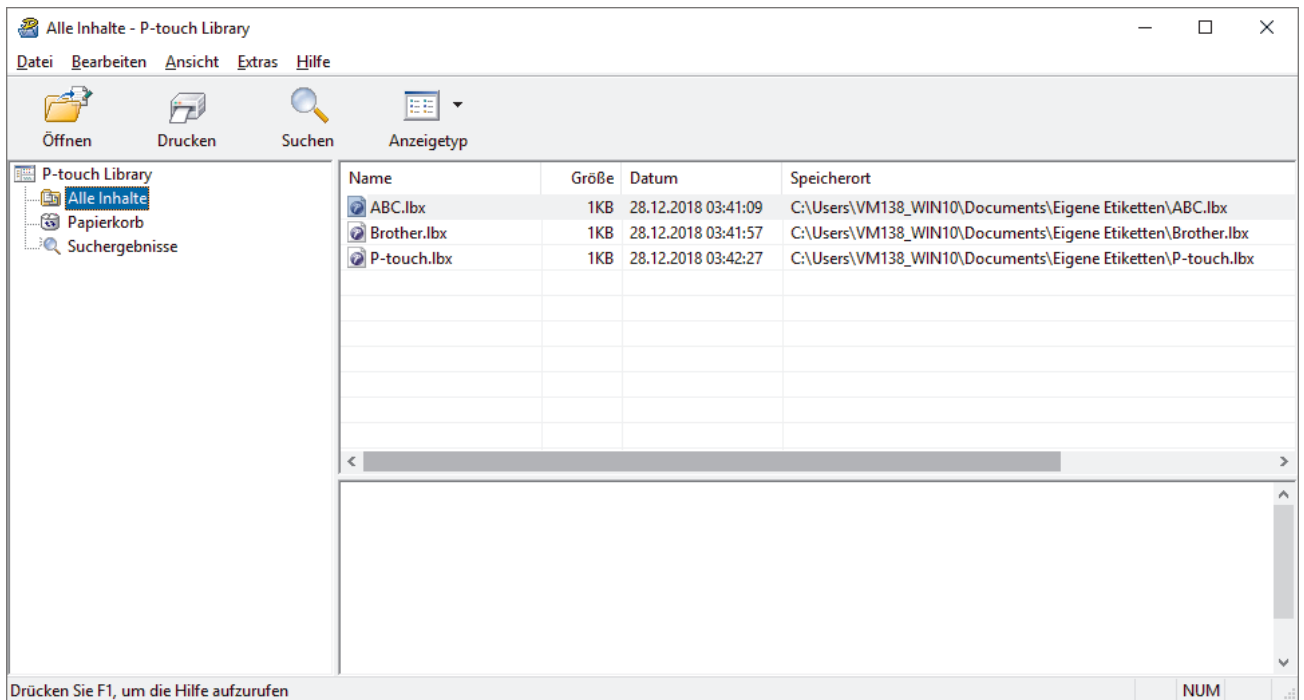
Vorlagen mit P-touch Library durchsuchen (Windows)

Sie können nach Vorlagen suchen, die in P-touch Library gespeichert sind.

1. Starten Sie P-touch Library.

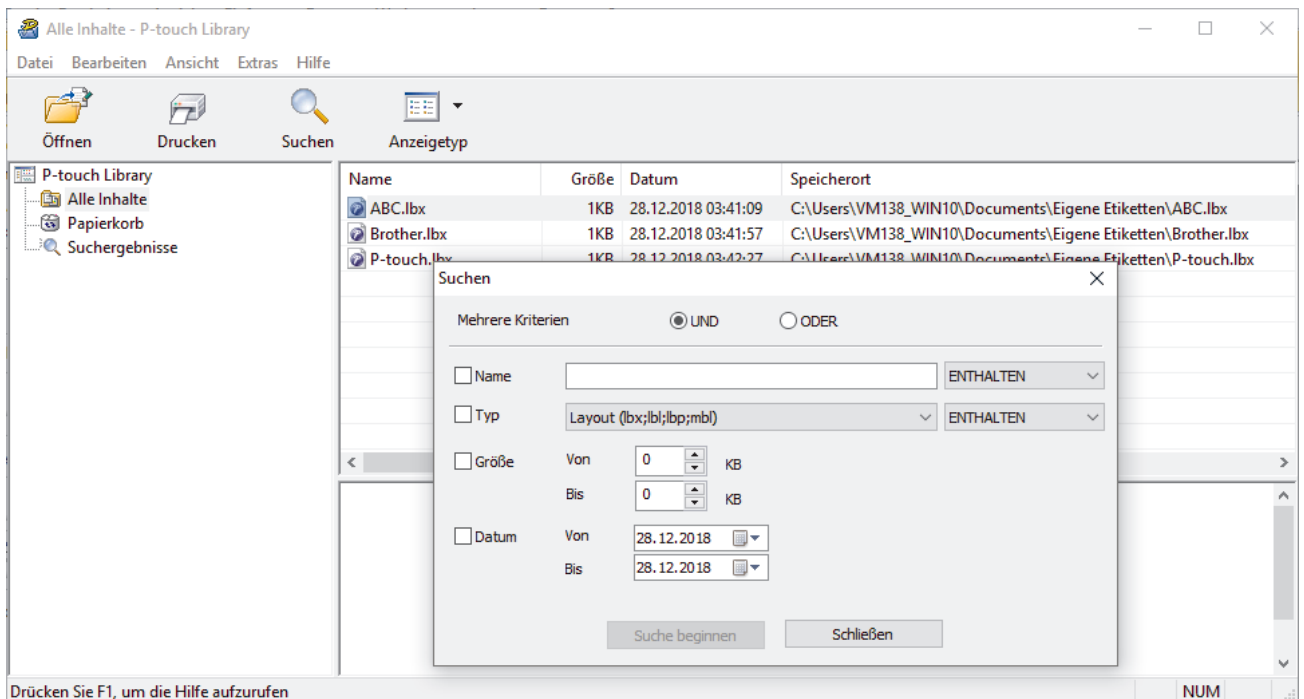
- **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Library 2.3**.
- **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Library 2.3** auf dem Bildschirm **Apps**.
- **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Tools > P-touch Library 2.3**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Suchen**.

Das Dialogfeld **Suchen** wird angezeigt.



3. Geben Sie die Suchkriterien ein.
 Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie UND auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie ODER auswählen, sucht das Programm nach Dateien, die mindestens einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Durch Eingabe eines Dateinamens wird nach einer Vorlage gesucht.
Typ	Durch Eingabe eines Dateityps wird nach einer Vorlage gesucht.
Größe	Durch Eingabe einer Dateigröße wird nach einer Vorlage gesucht.
Datum	Durch Eingabe eines Datums wird nach einer Vorlage gesucht.

4. Klicken Sie auf **Suche beginnen**.
 Die Suche wird gestartet und die Suchergebnisse werden angezeigt.
5. Schließen Sie das Dialogfeld **Suchen**.
 Zur Bestätigung der Suchergebnisse klicken Sie in der Ordneransicht auf **Suchergebnisse**.



Sie können Vorlagen in P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner **Alle Inhalte** oder in die Ordnerliste ziehen.



Zugehörige Informationen

- [Vorlagen speichern oder verwalten \(P-touch Library\)](#)

Netzwerk

Für folgende Modelle: TD-4420DN/TD-4520DN

- [Weitere Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)
- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)

Weitere Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

Für folgende Modelle: TD-4420DN/TD-4520DN

Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des Druckers zuzugreifen und sie zu ändern.

BRAdmin Light (Windows)

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Druckern. Das Dienstprogramm kann im Netzwerk nach Brother-Druckern suchen, ihren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren.

Laden Sie sich BRAdmin Light von der **Downloads**-Seite für Ihr Modell von der Brother Support Website unter support.brother.com herunter.



Wenn Sie eine Firewall, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.

BRAdmin Professional (Windows)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Druckern. Das Dienstprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Druckern suchen und ihren Status über einen benutzerfreundlichen Bildschirm ähnlich dem Windows Explorer anzeigen, der die Farbe ändert und so den Status jedes Druckers anzeigt. Sie können von einem Windows-Computer im LAN die Netzwerk- und Druckereinstellungen ändern und die Firmware aktualisieren. BRAdmin Professional kann zudem die Aktivität von Brother-Druckern in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten exportieren.

Rufen Sie die Seite **Downloads** für Ihr Modell auf der Brother Support Website unter support.brother.com auf, um die aktuelle Version des Dienstprogramms BRAdmin Professional von Brother herunterzuladen.



- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt.
Der standardmäßige Knotenname lautet „BRNxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse des Druckers.)
- Wenn Sie eine Firewall, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend. Nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass Sie drucken können, aktivieren Sie die Software wieder.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

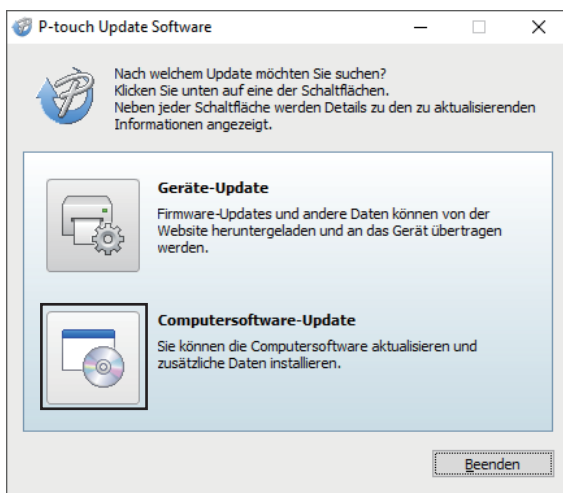
Aktualisieren

- [P-touch Editor aktualisieren \(Windows\)](#)
- [Firmware aktualisieren](#)

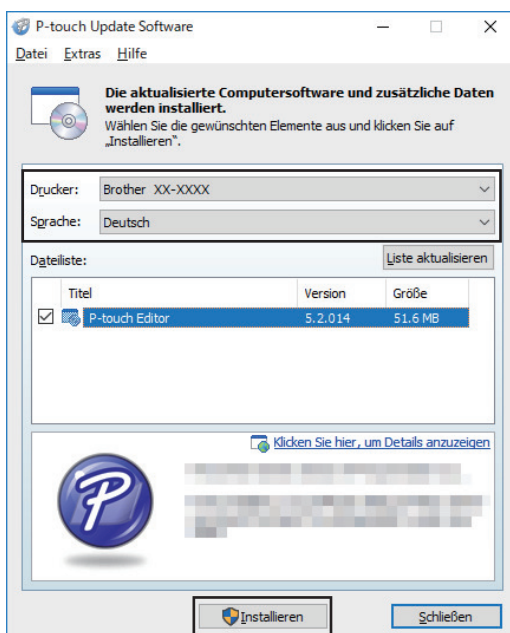
P-touch Editor aktualisieren (Windows)

Installieren Sie vor dem Aktualisieren von P-touch Editor den Druckertreiber.

1. Starten Sie die P-touch Update Software.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Computersoftware-Update**.



3. Wählen Sie die Optionen **Drucker** und **Sprache** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf **Installieren**.



Nach Beendigung erscheint ein Bestätigungdialogfeld.



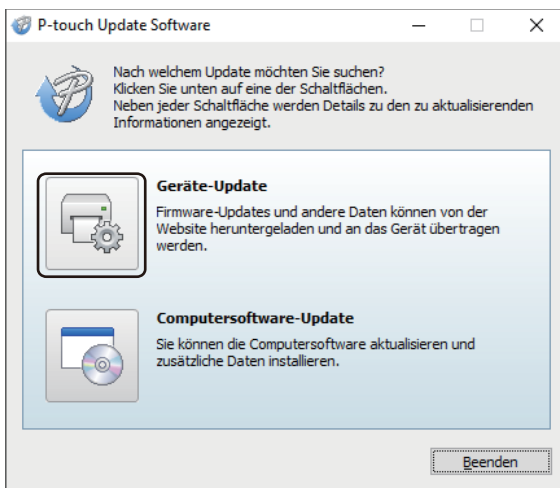
Zugehörige Informationen

- Aktualisieren

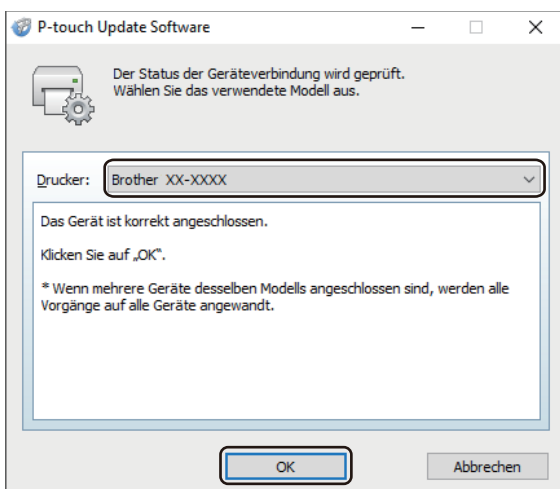
Firmware aktualisieren

- Vor dem Aktualisieren der Firmware muss der Druckertreiber installiert werden.
- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

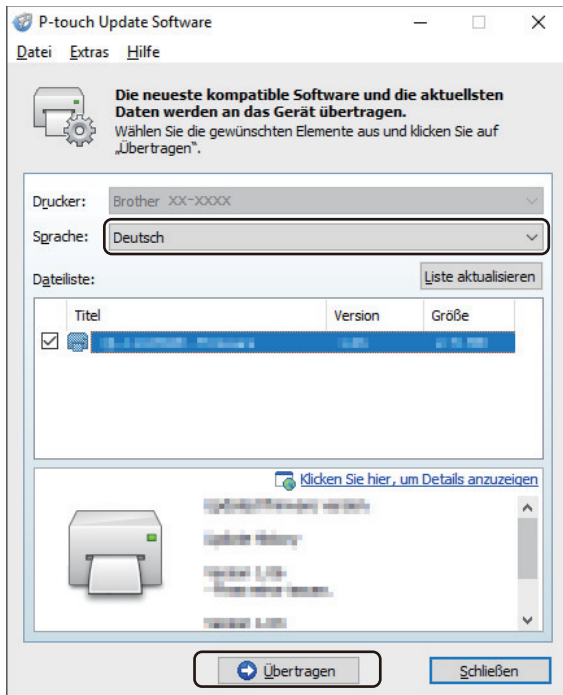
1. Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
2. Starten Sie die P-touch Update Software.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Bildschirm **Apps** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Geräte-Update**.



4. Wählen Sie die Option **Drucker** aus und vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig angeschlossen ist. Klicken Sie dann auf **OK**.



5. Wählen Sie Option **Sprache** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**.



HINWEIS

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.

- Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf **Start**, um mit der Aktualisierung zu beginnen.

Das Firmware-Update beginnt.

HINWEIS

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während das Update durchgeführt wird.



Zugehörige Informationen

- Aktualisieren

Druckereinstellungen

- Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows) ändern
- Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows)
- Druckereinstellungen über Web Based Management ändern
- Druckereinstellungen bestätigen

Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows) ändern

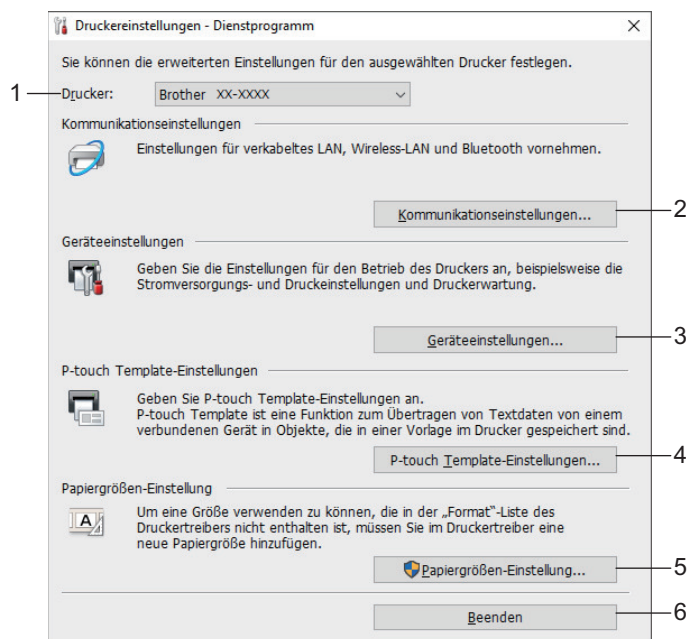
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter an den Drucker angeschlossen und das Netzkabel mit einer Netzsteckdose verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer.



- Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm wird zusätzlich zum Druckertreiber und weiterer Software installiert, wenn das Installationsprogramm verwendet wird.
- Das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother-Druckern verfügbar.

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **Printer Setting Tool** auf dem Bildschirm **Apps**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool**.

Das Hauptfenster wird angezeigt.



1. **Drucker**
Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.
2. **Kommunikationseinstellungen (TD-4420DN/TD-4520DN)**
(TD-4420DN/TD-4520DN) Legt die Kommunikationseinstellungen für verkabeltes LAN fest.
3. **Geräteeinstellungen**
Gibt die Geräteeinstellungen an. Zum Beispiel die Stromversorgungseinstellungen.
4. **P-touch Template-Einstellungen**
Legt die Einstellungen für P-touch Template fest.

Weitere Informationen >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

5. Papiergrößen-Einstellung

Fügt dem Druckertreiber Medieninformationen und Einstellungen hinzu, wenn Sie Formate nutzen möchten, die nicht in der Liste **Papiergröße** des Druckertreibers aufgeführt werden.

HINWEIS

Zum Öffnen der **Papiergrößen-Einstellung** müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

6. Beenden

Schließt das Fenster.

3. Vergewissern Sie sich, dass neben **Drucker** der Drucker angezeigt wird, den Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Dropdown-Liste aus.
4. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie ändern möchten, und konfigurieren oder ändern Sie dann die Einstellungen im Dialogfeld.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.
6. Klicken Sie im Hauptfenster auf **Beenden**, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.



Konfigurieren Sie den Drucker mit dem Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) nur, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.



Zugehörige Informationen

- Druckereinstellungen
 - Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)
 - Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)
 - P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)
 - Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)
-

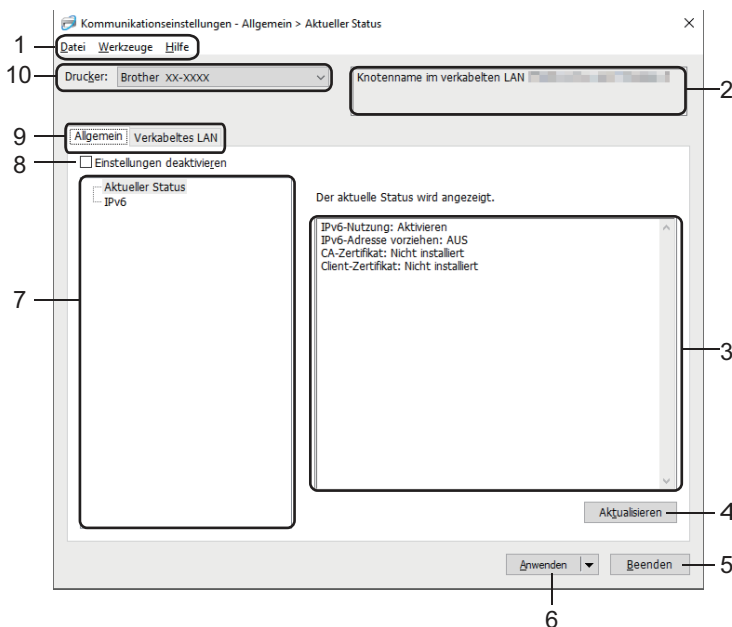
Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Für folgende Modelle: TD-4420DN/TD-4520DN

Verwenden Sie die Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm zum Festlegen und Ändern der Kommunikationseinstellungen des Druckers, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden. Sie können nicht nur die Kommunikationseinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

- >> [Einstellungsdialogfeld](#)
- >> [Menüleiste](#)
- >> [Registerkarte Allgemein](#)
- >> [Registerkarte Verkabeltes LAN](#)

Einstellungsdialogfeld



1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Werkzeuge** und **Hilfe**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Knotenname

Zeigt den Knotennamen an (Knoten können umbenannt werden).

3. Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an.

4. Aktualisieren

Aktualisiert die angezeigten Einstellungen mit den neuesten Informationen.

5. Beenden

Schließt das Fenster **Kommunikationseinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.



Die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen werden nicht auf die Drucker angewendet, wenn Sie auf **Beenden** klicken, ohne zuvor auf **Anwenden** geklickt zu haben.

6. Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Befehl **In Befehlsdatei speichern**. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.





Durch Klicken auf **Anwenden** werden die Einstellungen aller Registerkarten auf den Drucker angewendet. Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht angewendet.


7. Elemente

Wenn das Menü **Aktueller Status** ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt. Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

8. Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden. Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Außerdem werden die Einstellungen auf der Registerkarte bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert. Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden, zu speichern oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

9. Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können. Wenn  in der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen nicht auf den Drucker angewendet.

10. Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

Menüleiste

Datei Menüoptionen

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet .BIN. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



- Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.
- Folgende Informationen werden nicht mit der Befehlsdatei gespeichert:
 - Knotenname
 - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway (wenn die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist)
- Die gespeicherten Kommunikationseinstellungsbefehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Um die Einstellungen auf den Drucker mit dieser Befehlsdatei anzuwenden, aktivieren Sie den Massenspeichermodus.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um gespeicherte Befehlsdateien zu schützen, z. B. indem Sie sie an einem Ort speichern, der für andere Benutzer nicht zugänglich ist.
- Senden Sie Befehlsdateien nicht an ein anderes Druckermodell.

- **Zertifikate installieren**

Manche Netzwerk-Authentifizierungsmethoden erfordern möglicherweise ein Zertifikat.

Installieren Sie ein Zertifikat auf dem verbundenen Drucker oder speichern Sie ein Zertifikat als Befehlsdatei, die Sie an andere Drucker des gleichen Modells verteilen können.

- **Importieren**

- **Profil zum Importieren auswählen**

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf einen Drucker an. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.



- Mit Ausnahme von Knotennamen können alle Einstellungen importiert werden.
- Nur Profile, die mit dem gewählten Drucker kompatibel sind, können importiert werden.
- Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil ggf. so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen konfigurierten Druckers im Netzwerk ist.

- **Exportieren**

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei. Falls das Kontrollkästchen **Einstellungen deaktivieren** aktiviert ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.



Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

Werkzeuge Menüoptionen

- **Optionseinstellungen**

- **Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie den Drucker manuell neu starten.



Wenn Sie mehrere Drucker konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

- **Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker automatisch erkannt, sobald er mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Druckers werden im Fensterbereich **Aktueller Status** angezeigt.



Wird ein anderes Druckermodell angeschlossen als der Drucker, der in der Dropdown-Liste **Drucker** angegeben ist, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Drucker.

- **Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern**

Erlaubt das Umbenennen eines Knotennamens.

- **Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen**

Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Hilfe Menüoptionen

- **Hilfe anzeigen**

Zeigt die Hilfethemen an.

Registerkarte Allgemein

IPv6

- **IPv6-Nutzung**

Wählt **Aktivieren** oder **Deaktivieren** aus.

- **IPv6-Adresse vorziehen**

Mit dieser Option wird einer IPv6-Adresse Vorrang eingeräumt.

Registerkarte Verkabeltes LAN

TCP/IP

- **Boot-Methode**

Wählen Sie die Option **AUTO**, **BOOTP**, **DHCP**, **RARP** oder **STATIC** aus.

- **IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway**

Legt die verschiedenen Werte für den Netzwerkbetrieb fest. Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung **STATIC** ist.

- **Möde für DNS-Server**

Wählen Sie die Option **AUTO** oder **STATIC** aus.

- **Primäre IP-Adresse des DNS-Servers/Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers**

Sie können diese Werte nur eingeben, wenn der DNS-Server auf **STATIC** eingestellt ist.

IPv6

- **Statische IPv6-Adresse**

Legt die permanente IPv6-Adresse fest.

- **Diese Adresse aktivieren**

Aktiviert die angegebene statische IPv6-Adresse.

- **IPv6-Adresse des primären DNS-Servers/IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers**

Legt die IPv6-Adressen des DNS-Servers fest.

- **IPv6-Adressliste**

Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

802.1x-Authentifizierung

Konfiguriert die IEEE 802.1x-Authentifizierung.

- **802.1x-Status (verkabelt)**

IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabeltes Netzwerk aktivieren oder deaktivieren.

- **Authentifizierungsmethode**

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode.

- **Benutzername/Kennwort**

Sie können nur dann Einstellungen festlegen, wenn EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an. Die Installation des Authentifizierungs-Zertifikats kann auch mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm über die Menüleiste durchgeführt werden: **Datei > Zertifikate installieren**.



Zugehörige Informationen

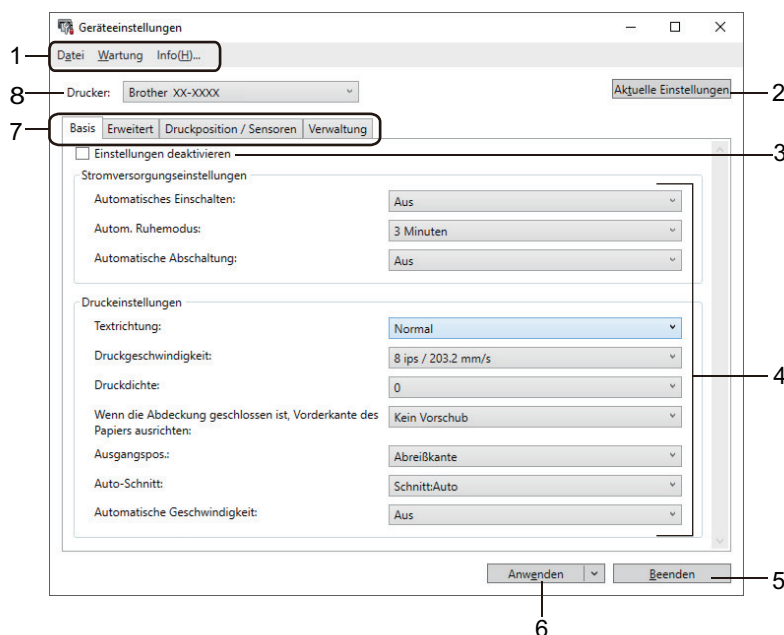
- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
-

Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Verwenden Sie die Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm zum Festlegen und Ändern der Druckereinstellungen, wenn Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer verbinden. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden. Wenn Sie von einer Computeranwendung aus drucken, können Sie verschiedene Druckereinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die Geräteeinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden. Beim Öffnen des Fensters **Geräteeinstellungen** werden die aktuellen Einstellungen des Druckers abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Werkseinstellungen des Geräts angezeigt.

- >> [Einstellungsdialogfeld](#)
- >> [Menüleiste](#)
- >> Registerkarte **Basis**
- >> Registerkarte **Erweitert**
- >> Registerkarte **Druckposition / Sensoren**
- >> Registerkarte **Verwaltung**


Einstellungsdialogfeld





1. Menüleiste

Ermöglicht den Zugriff auf verschiedene, unter jedem Menütitel (der Menüs **Datei**, **Wartung** und **Info**) gemäß ihrer Funktionen gruppierte Befehle.

2. Aktuelle Einstellungen

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker ab und zeigt diese im Dialogfeld an. Die Einstellungen können auch für die Parameter auf Registerkarten mit  abgerufen werden.

3. Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte  angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden. Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der  angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Außerdem werden die Einstellungen auf der Registerkarte bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert.

4. Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

5. Beenden

Schließt das Fenster **Geräteeinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

6. Anwenden


Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Befehl **In Befehlsdatei speichern**.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.

7. Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.



Falls  auf der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen nicht verändert werden. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden auch beim Klicken auf **Anwenden** nicht auf den Drucker angewendet. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden bei Verwendung der Befehle **In Befehlsdatei speichern** oder **Exportieren** nicht gespeichert bzw. exportiert.

8. Drucker

Gibt den zu konfigurierenden Drucker an.

Menüleiste

Datei Menüoptionen

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

- **Einstellung prüfen**

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**

Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.

- **Importieren**

Importiert eine exportierte Datei.

- **Exportieren**

Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

- **Beenden**

Schließt das Fenster **Geräteeinstellungen** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

Wartung Menüoptionen



Sie müssen über Administratorberechtigungen für den Computer oder Drucker verfügen, damit bestimmte Elemente angezeigt werden können. Prüfen Sie, ob Sie Administratorberechtigungen für den Drucker besitzen, indem Sie auf das Menü **Druckereigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherheit** klicken.

- **Druckprotokoll in Datei speichern**

Speichert das Druckprotokoll in einer Datei im CSV-Format.

- **Einstellungen der Druckeinheit**

Druckt einen Bericht, der die aktuelle Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält.



Verwenden Sie zum Drucken dieses Berichts eine mindestens 62 mm breite RD-Rolle.

- **Druckkopfstatus prüfen**

Überprüft, ob Probleme mit dem Druckkopf vorliegen.

- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**

(TD-4210D/TD-4410D) Setzt alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück, einschließlich Geräteeinstellungen und übertragener Daten.

(TD-4420DN/TD-4520DN) Setzt alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück, einschließlich Geräteeinstellungen, übertragener Daten sowie Netzwerkeinstellungen.

- **Nur Geräteeinstellungen zurücksetzen**

Setzt nur die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück, die mithilfe der Geräteeinstellungen geändert werden können.

- **Vorlage und Datenbank löschen**

Löscht die im Drucker gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

- **Druckprotokoll löschen**

Löscht das im Drucker gespeicherte Druckprotokoll.

- **Optionseinstellungen**

Wenn das Kontrollkästchen **Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können** aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

Registerkarte Basis

- **Automatisches Einschalten**

Legt fest, ob der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn das Netzkabel in eine Netzsteckdose eingesteckt wird.

- **Autom. Ruhemodus**

Legt die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Drucker automatisch in den Energiesparmodus wechselt.



- Der Drucker geht automatisch in den Energiesparmodus, wenn die festgelegte Zeitspanne unter den folgenden Bedingungen verstrichen ist:

- Der Drucker empfängt keine Daten.
- Es ist kein LAN-Kabel angeschlossen. (TD-4420DN/TD-4520DN)
- Gerät ist im Leerlaufmodus.
- Der serielle Anschluss wird nicht zur Kommunikation verwendet.

- Der Energiesparmodus wird aufgehoben, wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:

- Es wird eine beliebige Druckertaste gedrückt.
- Die Rollenfachabdeckung wird geöffnet oder geschlossen.
- Der Drucker empfängt Daten. (außer über den seriellen Anschluss)
- Ein USB-Kabel wird abgezogen und dann wieder angeschlossen.

- **Automatische Abschaltung**

Legt fest, nach welcher Zeit sich der an eine Netzsteckdose angeschlossene Drucker automatisch ausschaltet.



- Der Drucker schaltet sich automatisch ab, wenn die festgelegte Zeitspanne unter den folgenden Bedingungen verstrichen ist:
 - Der Drucker empfängt keine Daten.
 - Es ist kein LAN-Kabel angeschlossen. (TD-4420DN/TD-4520DN)
 - Gerät ist im Leerlaufmodus.
 - Der serielle Anschluss wird nicht zur Kommunikation verwendet.
- Die automatische Abschaltung wird aufgehoben, wenn die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Es wird eine beliebige Druckertaste gedrückt.
 - Die Rollenfachabdeckung wird geöffnet oder geschlossen.
 - Der Drucker empfängt Daten. (außer über den seriellen Anschluss)
 - Ein USB-Kabel wird abgezogen und dann wieder angeschlossen.

- **Textrichtung**

Bestimmt die Druckausrichtung.

- **Druckgeschwindigkeit**

Bestimmt die Druckgeschwindigkeit des Druckers.

- **Druckdichte**

Passt die Druckdichte des Druckers an.

- **Wenn die Abdeckung geschlossen ist, Vorderkante des Papiers ausrichten**

Bestimmt, ob das Papier beim Schließen der Abdeckung automatisch eingezogen wird.

- **Ausgangspos.**

Bestimmt die Position für die Medienausgabe.

- **Auto-Schnitt**

Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.

- **Automatische Geschwindigkeit**


Stellt die Druckgeschwindigkeit automatisch ein und druckt mit optimaler Druckdichte.

Registerkarte Erweitert

- **Funktion der Taste „Bandvorlauf“**

Wählt den Vorgang aus, der beim Drücken auf  durchgeführt werden soll. Wenn **Programmeinstellungen** ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie die Befehlsdatei aus.

- **Funktionstastenfunktion**

Wählt den Vorgang aus, der beim Drücken auf  durchgeführt werden soll. Wenn **Programmeinstellungen** ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie die Befehlsdatei aus. Bei angebrachter Schneideeinheit kann das manuelle Schneiden über die Funktionstaste eingestellt werden.

- **Informationsbericht drucken**

Wählt die Daten aus, die Sie in den Informationsbericht des Druckers aufnehmen möchten.

- **JPEG-Druckeinstellung**

Bestimmt die Bildverarbeitungsmethode beim Drucken von JPEG-Bildern.

- **Seriell-Modus**

Legt die Methode für das Serialisieren (Nummerieren) Ihrer gedruckten Etiketten fest.

- **Druckprotokoll des Druckers speichern**

Bestimmt, ob das Druckprotokoll des Druckers gespeichert werden soll. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, kann die Option **Druckprotokoll in Datei speichern** nicht aktiviert werden.

- **Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)**

Legt fest, ob Druckdaten nach dem Drucken gelöscht werden.

Registerkarte Druckposition / Sensoren

Wenn RD-Rollen verwendet werden, ist eine Anpassung der Sensoren nicht notwendig.

- **Referenzpunkt verschieben**

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

Die Einstellung des Referenzpunkts ist für Rasterdruck nicht möglich.

- **Abstand Schnittkante**

Dient zum Einstellen der Abrissposition der Abreißkante für Papiermedien.

- **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)**

- **Erkennungsempfindlichkeit**

Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit der Abstandserkennung für Einzel-Etiketten.

- **Lumineszenzanpassung**

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Durchlicht-/Abstandssensor ausgesendet wird

- **Mediensensor (Reflektiv/Balken)**

- **Erkennungsempfindlichkeit Markierungen**

Dient zum Einstellen der Empfindlichkeit der Schwarzmarkenerkennung.

- **Lumineszenzanpassung**

Dient zum Einstellen der Lichtmenge, die vom Reflexions-/Blackmark-Sensor ausgesendet wird.

- **Mediensensor (Ablöser)**

Legt die Einstellungen für die Verwendung des Etikettenablösers (optional) fest.

- **Erkennungsempfindlichkeit**

Dient zum Einstellen der Präzision des Sensors, der erkennt, ob das Etikett abgelöst wurde.

Registerkarte Verwaltung



Sie können diese Registerkarte nur anzeigen, wenn Sie für den Computer oder den Drucker über Administratorberechtigungen verfügen. Prüfen Sie, ob Sie Administratorberechtigungen für den Drucker besitzen, indem Sie auf das Menü **Druckereigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherheit** klicken.

- **Befehlsmodus**

Wählt die Art des Befehlsmodus aus.

- **Prüfen des Druckkopfes beim Einschalten**

Legt fest, ob der Druckkopf-Status beim Einschalten des Druckers überprüft werden soll.



Zugehörige Informationen

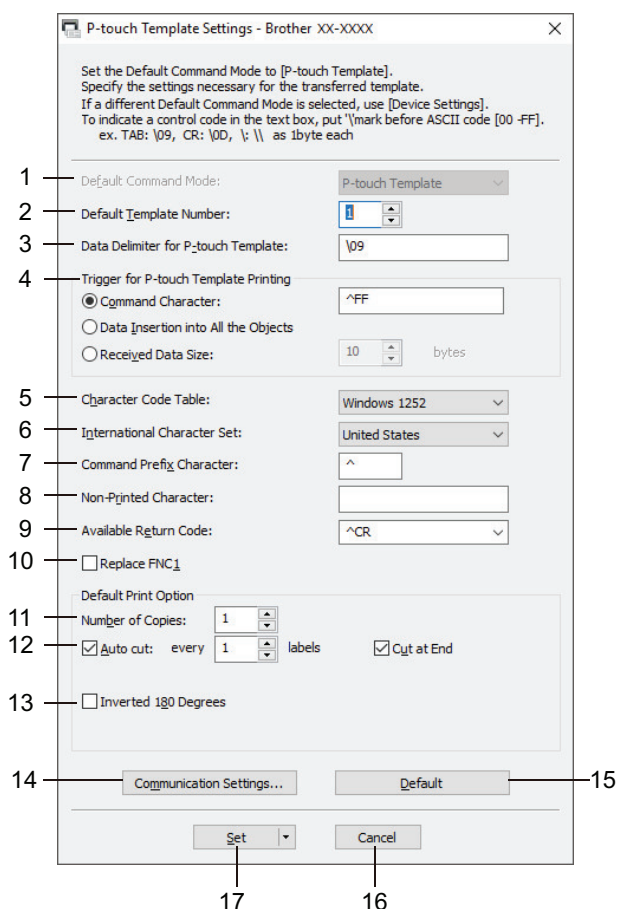
- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
-

P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Der P-touch Template-Modus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte aus einer heruntergeladenen Vorlage mit anderen an den Drucker angeschlossenen Geräten. Die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren. Über die P-touch Template-Einstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie P-touch Template-Funktionen festlegen oder ändern.



- Der P-touch Template-Modus ist auch mit anderen Eingabegeräten wie einer Waage, einer Prüfmachine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil kompatibel.
- Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.



1. Default Command Mode (Standard-Befehlsmodus)

Legt den P-touch Template-Modus als Standardmodus fest. Um den Modus zu ändern, wählen Sie den gewünschten Modus in der Registerkarte **Verwaltung** im Fenster **Geräteeinstellungen** aus.

2. Default Template Number (Standard-Vorlagennummer)

Legt eine Vorlagennummer fest, die beim Einschalten des Druckers als Standardeinstellung ausgewählt wird. Wenn keine Vorlage an den Drucker übertragen werden soll, legen Sie keine Vorlagennummer fest.

3. Data Delimiter for P-touch Template (Daten-Trennzeichen für P-touch Template)

Zeigt ein Symbol zum Anzeigen von Grenzen zwischen Datengruppen in einer Datei an (maximal 20 Zeichen).

4. Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)

Legt einen Auslöser fest, um von einer Vielzahl von Optionen aus mit dem Drucken zu beginnen.

- **Command Character (Befehlszeichen):** Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

- **Data Insertion into All the Objects (Dateneinfügung in alle Objekte):** Der Druck beginnt, wenn das Trennzeichen für das letzte Objekt empfangen wird.
- **Received Data Size (Empfangene Datenmenge):** Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Trennzeichen werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5. Character Code Table (Zeichencodetabelle)

Wählt einen der Zeichencodesätze.

6. International Character Set (Internationaler Zeichensatz)

Zeigt eine Liste der Zeichensätze für bestimmte Länder an. Folgende Codes sind je nach ausgewähltem Land verfügbar:

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Informationen zum Ändern der Zeichen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website unter support.brother.com/manuals herunterladen.

7. Command Prefix Character (Präfixzeichen des Befehls)

Legt den Präfixzeichen-Code zum Identifizieren von Befehlen fest, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8. Non-Printed Character (Nicht gedrucktes Zeichen)

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt (maximal 20 Zeichen).

9. Available Return Code (Verfügbarer Rückgabecode)

Durch den Zeilenumbruchcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Wählen Sie einen von vier Zeilenumbruchcodes aus oder geben Sie den gewünschten Zeilenumbruchcode ein (maximal 20 Zeichen).

10. Replace FNC1 (FNC1 ersetzen)

Ersetzt GS-Codes durch FNC1.

11. Number of Copies (Anzahl der Kopien)

Legt die Anzahl der Kopien fest (maximal 99 Kopien).

12. Auto Cut (Auto-Schnitt)

Legt fest, ob der Drucker die Etiketten abschneidet und wie viele Etiketten vor dem Abschneiden gedruckt werden (maximal 99 Etiketten).

13. Inverted 180 Degrees (180 Grad invertiert)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Daten gedruckt, nachdem sie um 180 Grad gedreht wurden.

14. Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)

Bestimmt die Parameter für die serielle Kommunikation.

15. Default (Standard)

Setzt alle Einstellungswerte im Dialogfeld für die P-touch Template-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

16. Cancel (Abbrechen)

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

17. Set (Einstellen)

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an. Um die angegebenen Einstellungen zur späteren Verwendung in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie den Befehl **Save in Command File (In Befehlsdatei speichern)** aus der Dropdown-Liste.

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)

Verwandte Themen:

- [Über USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)
-

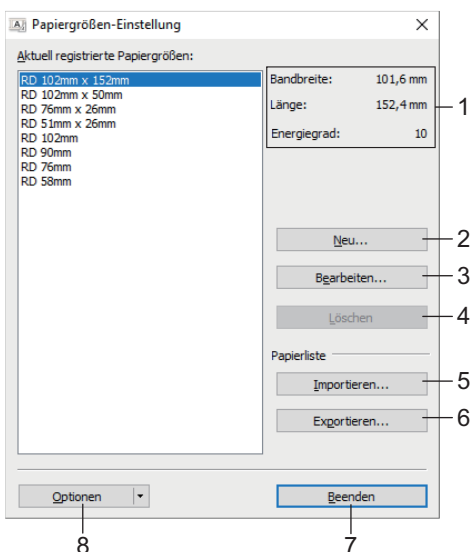
Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm (Windows)

Verwenden Sie die Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm, um Papierformate hinzuzufügen, die in der Liste **Papiergröße** des Druckertreibers nicht verfügbar sind.

Bevor Sie mit einem noch nicht verfügbaren Papierformat drucken, müssen Sie das neue Papierformat registrieren, indem Sie es an den Drucker senden.

Beim Drucken mit einem Papierformat, das nicht im Drucker registriert ist, werden unter Umständen fehlerhafte Ergebnisse erzielt.

Dialogfeld „Papierformat-Einstellung“



1. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Papierformat an.

2. Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Neu** anzuzeigen und ein neues Papierformat zu registrieren.

HINWEIS

Um fehlerhafte Druckergebnisse zu vermeiden, registrieren Sie kein Papierformat, das bereits registriert wurde. Um Papier zu verwenden, das der derzeit registrierten Größe entspricht, wählen Sie die gewünschte Größe aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** aus und ändern und überschreiben Sie dann die Einstellungen über das Dialogfeld **Bearbeiten**.

3. Bearbeiten

Dient zum Bearbeiten der Einstellungen für das ausgewählte Papierformat.

Um das ausgewählte Papierformat mit den neuen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Überschreiben**. Wenn Sie ein neues Papierformat mit den neuen Einstellungen hinzufügen möchten, ändern Sie den Namen im Feld **Papiergrößen-Name** und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

4. Löschen

Löscht das ausgewählte Papierformat. Ein gelöscht Papierformat kann nicht wiederhergestellt werden.

5. Importieren

Liest die Textdatei mit den Papierformateinstellungen und ersetzt damit den Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**.

HINWEIS

Beim Importieren der Liste wird der gesamte Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** durch die importierten Papierformate ersetzt.

6. Exportieren

Exportiert die Papierformate in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** in eine Datei. Die exportierten Formate können anschließend auf andere Computer verteilt werden.

7. Beenden

Schließt das Fenster **Papiergrößen-Einstellung** und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

8. Optionen

Klicken Sie auf ▼ und wählen Sie dann eine Aktion aus.

Klicken Sie auf **Papierformat im Drucker registrieren**, um die Einstellungen für das ausgewählte Papierformat im Drucker zu registrieren.

Klicken Sie auf **In Befehlsdatei speichern**, um die Papiereinstellungen als Befehlsdatei zu exportieren. (Die Dateinamenerweiterung lautet BIN.)

HINWEIS

Wenn das Papierformat im Drucker registriert ist und **Beenden** angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** mit dem hinzugefügten Papierformat in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**. Wenn ein Softwareprogramm läuft, in dem Sie das neue Papierformat verwenden möchten, beenden Sie das Softwareprogramm und starten Sie es anschließend neu, damit das neue Papierformat in der Liste angezeigt wird.

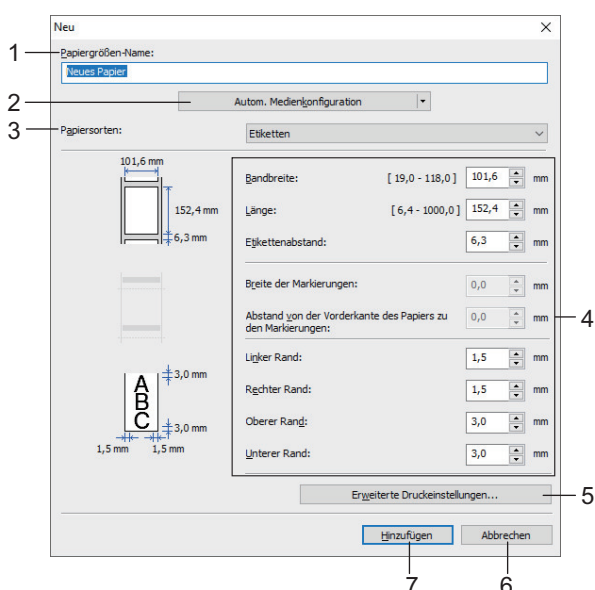


- Bei Verwendung der folgenden Funktionen können Sie deren Einstellungen schnell auf den Drucker anwenden:
 - Massenspeicher-Funktion
- Diese Befehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Diese Befehle können nicht in die Papierformat-Einstellung importiert werden.

>> [Neu Dialogfeld](#)

>> [Erweiterte Druckereinstellungen Dialogfeld](#)

Neu Dialogfeld



1. Papiergrößen-Name

Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Papierformats ein.

2. Autom. Medienkonfiguration

Ruft die Daten des im Drucker eingestellten Papiers ab und zeigt sie an. Weitere Einzelheiten ►► *Zugehörige Informationen*



Versetzen Sie den Drucker in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie diese Option verwenden. Wenn Sie den Drucker während der Verarbeitung oder Ausführung eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3. Papiersorten

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium.

4. Detaillierte Einstellungen

Machen Sie genauere Angaben zum hinzuzufügenden Papierformat.

5. Erweiterte Druckeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Erweiterte Druckeinstellungen** anzuzeigen und erweiterte Druckeinstellungen für die einzelnen Papierformate vorzunehmen.

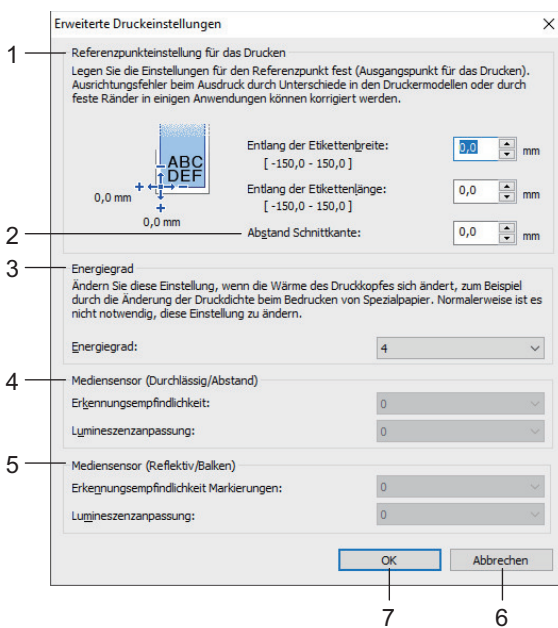
6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

7. Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Papierformat hinzuzufügen und die Einstellungen anzuwenden.

Erweiterte Druckeinstellungen Dialogfeld



1. Referenzpunkteinstellung für das Drucken

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

2. Abstand Schnittkante

Dient zur Einstellung der Schnittposition, wenn das Papier über die Abreißkante abgetrennt wird.

3. Energiegrad

Dient zur Einstellung der vom Druckkopf abgegebenen Wärme (Energie), z. B. bei Verwendung von Spezialpapier.



Der Kontrast des Druckergebnisses kann je nach Betriebsumgebung und verwendetem Medium variieren. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

4. Mediensensor (Durchlässig/Abstand)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Durchlässigkeits-/Abstandssensor die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Etiketten** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

5. Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Reflexions-/Schwarzmarkensensor die Schwarzmarken erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Medium mit Markierungen** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Reflektiv/Balken)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
Geräteeinstellungen	+2	-2
Papiergrößen-Einstellung	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

7. OK

Speichert die Einstellungen und bringt Sie zum vorhergehenden Dialogfeld zurück.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\) ändern](#)
 - [Papierformate an andere Computer verteilen \(Windows\)](#)

Verwandte Themen:

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Papierformate an andere Computer verteilen (Windows)

Aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** exportierte Papierformate können an andere Computer verteilt werden. Wenn der Druckertreiber bereits auf dem Computer des Empfängers installiert wurde, müssen Sie nur die Papierformate verteilen.

1. Legen Sie auf dem Computer des Absenders die Papierformateinstellungen fest und klicken Sie anschließend auf **Exportieren**.

Die folgenden Dateien werden erstellt:

TD-4210D	bst421ed.ptd bst421ed.txt ptd4335.bin
TD-4410D	bst441ed.ptd bst441ed.txt pdt3735.bin
TD-4420DN	bst442ed.ptd bst442ed.txt pdt3835.bin
TD-4520DN	bst452ed.ptd bst452ed.txt pdt4135.bin

2. Speichern Sie die TXT-Datei an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer des Empfängers.
3. Klicken Sie auf dem Computer des Empfängers auf **Importieren**.

Die Papierformate werden durch die importierten Einstellungen ersetzt.



Zugehörige Informationen

- [Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden (Windows)

>> [Kommunikationseinstellungen \(TD-4420DN/TD-4520DN\)](#)

>> [Geräteeinstellungen](#)

Kommunikationseinstellungen (TD-4420DN/TD-4520DN)

1. Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucker** den neu angeschlossenen Drucker aus.

Wenn das Kontrollkästchen **Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen** im Dialogfeld **Optionseinstellungen** aktiviert ist, wird der über USB-Kabel angeschlossene Drucker automatisch ausgewählt.

3. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.

4. Wiederholen Sie die Schritte für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



- Wenn die IP-Adresse auf **STATIC** eingestellt ist, wird auch die IP-Adresse des Druckers auf dieselbe IP-Adresse wie beim ersten Drucker geändert. Ändern Sie ggf. die IP-Adresse.
- Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf **Datei > Exportieren**. Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf **Datei > Importieren** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen.

Geräteeinstellungen

1. Nachdem Sie die Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie ihn vom Computer und schließen Sie dann den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucker** den neu angeschlossenen Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Anwenden**. Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.
4. Wiederholen Sie die Schritte für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf **Datei > Exportieren**. Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf **Datei > Importieren** klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen.

Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)

Druckereinstellungen über Web Based Management ändern

Für folgende Modelle: TD-4420DN/TD-4520DN

Sie können einen Standardwebbrowser verwenden, um die Druckerserver-Einstellungen mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) zu verwalten.

Über Web-based Management können die folgenden Operationen ausgeführt werden:

- Statusinformationen zu Ihrem Drucker anzeigen
- Netzwerkeinstellungen ändern, z. B. TCP/IP-Informationen
- Softwareversionsinformationen des Druckers und des Druckerservers anzeigen
- Netzwerk- und Druckerkonfigurationsdaten ändern



- Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer 11/Microsoft Edge für Windows. Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind.
- Das standardmäßige Anmeldekennwort zum Verwalten der Druckereinstellungen lautet **initpass**. Wir empfehlen Ihnen, das Kennwort zum Schutz des Druckers vor unbefugtem Zugriff zu ändern.

Damit Sie Web-based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen der Drucker und der Computer gültige IP-Adressen besitzen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer_Drucker“.


- Beispiel:



https://Gemeinsamer_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

3. Wenn Sie das Gerät zur Eingabe eines Kennworts auffordert, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
4. Ändern Sie die Druckerserver-Einstellungen.

Geben Sie bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf . Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
 - [Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern](#)

Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern

Für folgende Modelle: TD-4420DN/TD-4520DN

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer_Drucker“.



- Beispiel:

https://Gemeinsamer_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

https://brnxxxxxxxxxxxx

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
 - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie **initpass** ein und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (bis zu 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.




Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)

Druckereinstellungen bestätigen

Sie können den Bericht mit Druckereinstellungen drucken, ohne den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät zu verbinden.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Legen Sie eine mindestens 102 mm breite RD-Rolle in den Drucker ein.
3. Halten Sie dazu  zwei Sekunden lang gedrückt.

Der Bericht wird gedruckt.



Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
-

Regelmäßige Wartung

- [Ihren Drucker reinigen](#)

Ihren Drucker reinigen

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die korrekte Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung immer von sämtlichen Stromquellen.

- >> Äußere Teile reinigen
- >> Etikettenausgabeschlitz reinigen
- >> Transportrolle reinigen
- >> Druckkopf reinigen

Äußere Teile reinigen

- Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Verdünner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel. Diese können das Gehäuse des Druckers beschädigen oder verformen.

Etikettenausgabeschlitz reinigen

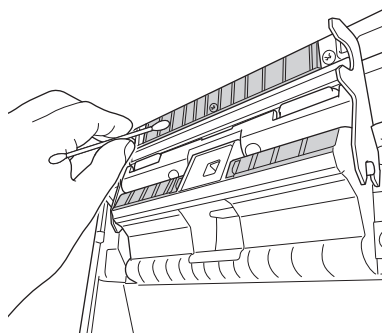
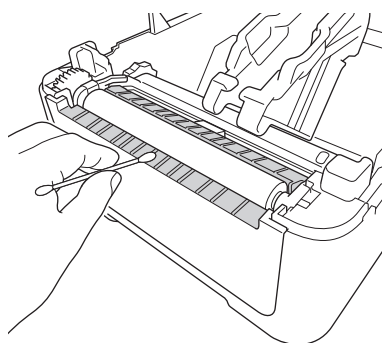
- Falls sich Kleberückstände am Etikettenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenausgabeschlitz mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Etikettenausgabeschlitzes keinen Alkohol.

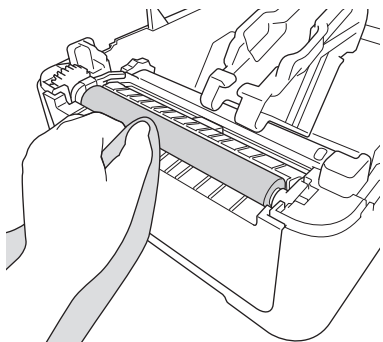
HINWEIS

- Entfernen Sie ausgegebene Etiketten immer aus dem Etikettenausgabeschlitz. Falls der Schlitz blockiert ist, kann es zum Etikettenstau kommen.



Transportrolle reinigen

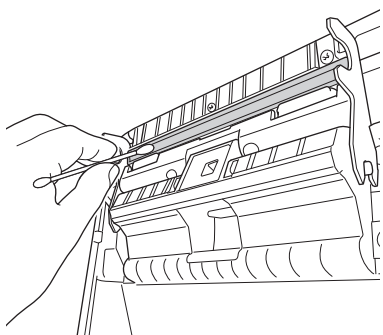
- Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fussselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Druckkopf reinigen

- Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fussselfreien Tuch oder Wattestäbchen.
 - Wir empfehlen eine monatliche Reinigung des Druckkopfes.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.



Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)

Problemlösung

- Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben
- Fehler- und Wartungsanzeigen
- Druckprobleme
- Versionsinformationen
- Drucker zurücksetzen

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben

Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

- Schließen Sie den Drucker an eine Netzsteckdose an. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Entfernen Sie alle Teile der Schutzverpackung des Druckers.
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung vollständig.
- Legen Sie eine RD-Rolle ordnungsgemäß ein. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

Falls weiterhin Probleme auftreten >> *Zugehörige Informationen* Wenn Sie nach Durchsicht der Themen keine Lösung finden können, besuchen Sie die Brother Support Website unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen









- [Problemlösung](#)
























Verwandte Themen:





























- [Netzkabel anschließen](#)
- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)
- [Drucker mit einem Computer verbinden](#)
- [RD-Rolle einlegen](#)

Fehler- und Wartungsanzeigen

Das Leuchten und Blinken der Anzeigen zeigt den jeweiligen Status des Druckers an.

 oder  oder 	Die Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe.
 oder  oder 	Die Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe.
	Die Anzeige kann aus sein oder in beliebiger Farbe leuchten oder blinken.
	Die Anzeige ist aus.

Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
			Gerät ist ausgeschaltet	-
			Vorschubmodus	-
			Druckmodus	-
			Schneidemodus	-
			Leerlaufmodus	-
			Massenspeichermodus	-
			Papierformat wird erkannt	-
		 (einmal alle 3 Sekunden)	Druckvorgang ist angehalten	-
		 (einmal alle 2 Sekunden)	Datenempfang	-
		 (einmal pro Sekunde)	Druckauftrag wird abgebrochen	-
			Druckvorbereitungsmodus	-
			Downloadmodus	-
			Abkühlungsmodus	-
			Abdeckung geöffnet	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.
BLF-Dateifehler			Drücken Sie eine beliebige Schaltfläche, um die Fehlermeldung zu löschen.	
Kommunikationsfehler				
Fehler bei der Datenbanksuche				
Fehler: keine Vorlage				
Speicher voll				
ESC/P-Fehler, Speicher voll				
JPEG-Dateifehler				
		Rollenende	Drücken Sie  , um die Fehlermeldung zu löschen.	


Netz-LED	Rollen-LED	Status-LED	Status	Maßnahme
				Legen Sie eine Rolle mit genügend Papier ein, die der gewählten Papiereinstellung entspricht.
			Vorschubfehler	Drücken Sie  , um die Fehlermeldung zu löschen. Legen Sie eine Rolle ein, die der gewählten Papiereinstellung entspricht.
 (einmal alle 3 Sekunden)			Energiesparmodus	-
 (einmal pro Sekunde)			Umschalten zum Massenspeichermodus	-
			Der Drucker befindet sich im Modus „System Aus“	-
			Start-Modus	-
		 (zweimal alle 2 Sekunden)	Massenspeicher-Fehler Fehler an der Schneideeinheit Fehler: Druckkopf nicht erkannt	Halten Sie  gedrückt, um die Fehlermeldung zu löschen.
			Der Drucker befindet sich im Lade-Modus	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
 (einmal alle 2 Sekunden)	 (einmal alle 2 Sekunden)	 (einmal alle 2 Sekunden)	Modus „Zurücksetzen“ ist eingeschaltet	-
 (schnelles Blinken)	 (schnelles Blinken)	 (schnelles Blinken)	Systemfehler	Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
			Modus: Datenüberschreibung	-
			Die Rollenfachabdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.



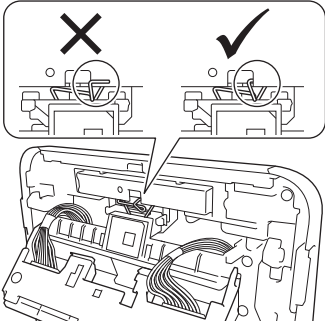
Zugehörige Informationen

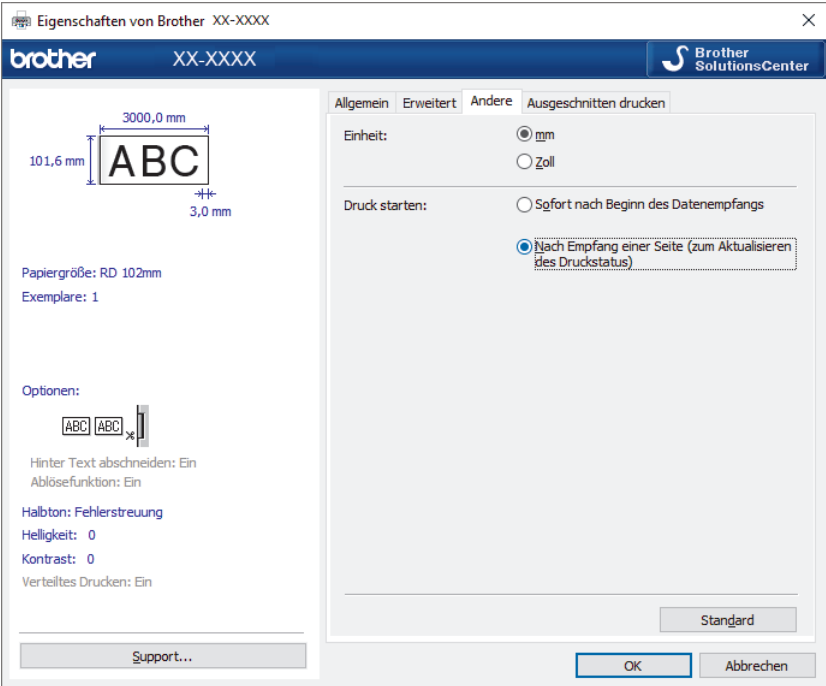
- [Problemlösung](#)

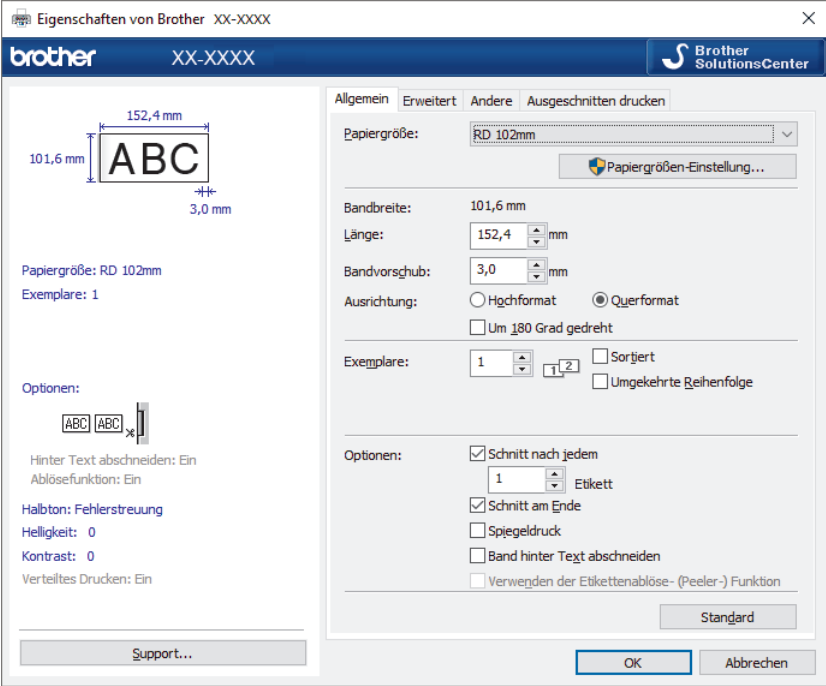
Druckprobleme

Druckprobleme

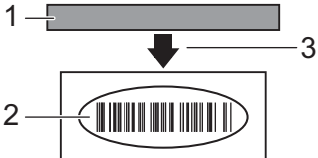
Problem	Lösung
Die LED-Anzeige leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Adapterkabel richtig angeschlossen? Vergewissern Sie sich, dass das Kabel richtig angeschlossen ist. Wenn die LED-Anzeige weiterhin nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Kundenservice.
Der Drucker druckt nicht oder ein Druckfehler wird gemeldet.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Kabel lose? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist. Ist die Rolle richtig eingelegt? Wenn nicht, nehmen Sie die Rolle heraus und setzen Sie sie richtig ein Ist die Rolle leer? Legen Sie eine neue Rolle ein. Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die-Rollenfachabdeckung geschlossen ist. Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Falls weiterhin ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice. Wenn der Drucker über einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie ihn direkt an den Computer an. Falls dies nicht hilft, schließen Sie ihn an einen anderen USB-Anschluss an.
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde der richtige Anschluss gewählt? Vergewissern Sie sich, dass der richtige Anschluss gewählt wurde. Befindet sich der Drucker im Abkühlmodus? Falls die Netz-LED grün leuchtet und die Status-LED orange blinkt, warten Sie, bis die Status-LED nicht mehr blinkt, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Sind nicht abgeschlossene Druckaufträge vorhanden? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an den Drucker gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag nicht verarbeiten, solange laufende Druckaufträge noch nicht abgeschlossen sind. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge abgeschlossen hat.
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	Drücken Sie  , während der Druckvorgang angehalten ist.
Die Druckqualität ist schlecht.	<p>Befindet sich Staub oder Schmutz auf dem Druckkopf oder auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann?</p> <p>Reinigen Sie den Druckkopf oder die Transportrolle. Weitere Informationen »» Zugehörige Informationen</p>
Der Drucker zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen »» Zugehörige Informationen Vergewissern Sie sich, dass die Papierausgabe nicht blockiert ist. Nehmen Sie die Rolle heraus und legen Sie sie dann wieder ein. Weitere Informationen »» Zugehörige Informationen Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung ganz geschlossen ist.

Problem	Lösung
Der Drucker zieht pausenlos Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Papiereinzug zu beenden. <p>Drücken Sie , während der Druckvorgang angehalten ist, um den Druckauftrag abzubrechen.</p> <p>Drücken Sie bei angehaltenem Druckvorgang eine beliebige Taste außer , um den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
Der Drucker pausiert nicht zwischen den Etiketten.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass Sie die Medieninformationen korrekt eingegeben haben. Sie können die Medieninformationen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm unter Papierformat-Einstellung festlegen. Falls der Sensor verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Wattestäbchen. Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht verdeckt ist.
Ein Fehler tritt auf, wenn die Rolle zu Beginn des Druckens nicht eingezogen werden kann.	Wenn es zu einem Fehler beim Bandvorlauf kommt, weisen Sie dem Drucker über die Papierformat-Einstellung im Druckereinstellungen-Dienstprogramm die richtigen Papiereinstellungen zu.
Der Drucker befindet sich im Abkühlmodus.	<p>Der Thermokopf ist zu heiß.</p> <p>Der Drucker wird angehalten und der Druckvorgang erst nach Abkühlen des Thermokopfes fortgesetzt. Der Thermokopf kann zu heiß werden, wenn Sie viele Etiketten drucken.</p> <p>Wenn der Thermokopf zu heiß wird, druckt er unter Umständen außerhalb des Druckbereichs. Um Verzögerungen durch Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie außerdem sicher, dass der Drucker frei steht und ausreichend belüftet wird.</p> <p>Wenn der Drucker abkühlen muss, weil er aufgrund des Rollentyps oder der Inhalte der Etiketten überhitzt, dauert der Druckvorgang möglicherweise länger als normal.</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>HINWEIS</p> <p>Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn der Drucker in großer Höhe (über 3048 m über dem Meeresspiegel) verwendet wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Druckers geringer ist.</p> </div>
Der Drucker soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.	➤➤ <i>Zugehörige Informationen</i>
Der Druckkopf lässt sich nicht anbringen.	<p>Der Druckkopf lässt sich nicht anbringen, wenn die Druckkopffeder heraussteht. Setzen Sie die Druckkopffeder richtig ein und versuchen Sie es erneut.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
Das Medium wird bei Verwendung des optionalen Etikettenablösers nicht richtig ausgegeben.	<p>Wurde der Sensor des Etikettenablösers direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt?</p> <p>Wenn der Sensor des Etikettenablösers direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wurde, werden eingelegte Medien möglicherweise nicht richtig erkannt. Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, der nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.</p>

Problem	Lösung
<p>Beim Drucken über das USB-Kabel unterbricht der Drucker wiederholt den Vorgang und fährt dann mit dem Drucken fort.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde der Drucker auf sequenzielles Drucken eingestellt? Falls ja, stellen Sie den Druckmodus so ein, dass erst nach dem Datenempfang einer Seite mit dem Druck gestartet wird. <ul style="list-style-type: none"> - Windows 10/Windows Server 2016: Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf Warteschlange öffnen. Klicken Sie auf Drucker > Druckeinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Andere und wählen Sie die Option Nach Empfang einer Seite aus. - Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2: Klicken Sie auf Systemsteuerung auf dem Bildschirm Apps. Klicken Sie auf Hardware und Sound > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü Druckeinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Andere und wählen Sie die Option Nach Empfang einer Seite aus. - Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf Start > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü Druckeinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte Andere und wählen Sie die Option Nach Empfang einer Seite aus. • (TD-4420DN/TD-4520DN) Wahlweise können Sie auch das LAN-Kabel abziehen, bis der Druck über USB abgeschlossen ist. <p>Für Windows</p> 

Problem	Lösung
Barcodes, die mit anderen Anwendungen als P-touch Editor gedruckt wurden, können nicht gelesen werden.	<p>Wenn die Barcode-Daten im Querformat erstellt wurden, ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung Ausrichtung in der Registerkarte Allgemein auf Querformat und versuchen Sie es erneut.</p> 

Probleme beim Drucken von Bildern

Problem	Lösung
Das gedruckte Papier enthält Streifen oder schlecht lesbare Zeichen oder das Papier wird nicht korrekt vorgeschoben.	<p>Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt?</p> <p>Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i></p>
Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.	<ul style="list-style-type: none"> Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.  <ol style="list-style-type: none"> Druckkopf Barcode Druckausrichtung <ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise sind Barcodes nicht lesbar, wenn sie verkleinert oder vergrößert wurden.

Netzwerkprobleme (TD-4420DN/TD-4520DN)

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. Wenn während der Installation des Druckers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Sie verwenden MAC-Adressenfilterung.	<p>Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i></p>

Problem	Lösung
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet. Falls der Drucker weiterhin keine Verbindung herstellen kann, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> Für verkabeltes LAN Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist.
Dem Drucker wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers sowie des Druckers korrekt zugeordnet sind und sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Prüfung von IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die sonstigen Netzwerkeinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Weitere Informationen ►► <i>Zugehörige Informationen</i>
Ihr vorheriger Druckauftrag war nicht erfolgreich.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn ein nicht abgeschlossener Druckauftrag noch in der Druckwarteschlange des Computers enthalten ist, löschen Sie ihn. Zum Beispiel unter Windows 10: Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf Warteschlange öffnen. Klicken Sie auf Drucker > Alle Druckaufträge abbrechen.
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, aber der Drucker druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.
Sie haben bei der Standardinstallation, der Installation von BRAdmin Light oder beim Drucken im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff nicht erlaubt.	Wenn Sie im Dialogfeld der Sicherheitswarnung den Zugriff abgelehnt haben, verweigert die Firewall-Funktion Ihrer Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Wie Sie den Zugriff erlauben, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Andernfalls wenden Sie sich an den Hersteller.
Für die Brother-Netzwerkfunktionen werden falsche Port-Nummern verwendet.	<p>Folgende Port-Nummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> BRAdmin Light: Port-Nummer 161 / Protokoll UDP <p>Weitere Informationen zum Öffnen der Ports finden Sie in der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Ansonsten wenden Sie sich an den Hersteller.</p>



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Drucker zurücksetzen](#)
- [Ihren Drucker reinigen](#)
- [RD-Rolle einlegen](#)
- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Kommunikationseinstellungen im Druckereinstellungen-Dienstprogramm \(Windows\)](#)

Versionsinformationen

Problem	Lösung
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des Druckers nicht.	Sie können die Versionsnummer der Firmware überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen >> <i>Zugehörige Informationen</i>
Ich möchte nachsehen, ob ich die neueste Version der Software verwende.	Ermitteln Sie anhand der P-touch Update Software, ob Sie über die neueste Version verfügen. Weitere Informationen zur P-touch Update Software >> <i>Zugehörige Informationen</i>



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen bestätigen](#)
- [Firmware aktualisieren](#)








Drucker zurücksetzen

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert, setzen Sie den internen Speicher Ihres Druckers zurück.

>> [Alle Einstellungen mit den Druckertasten auf Werkseinstellungen zurücksetzen](#)

>> [Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen](#)

Alle Einstellungen mit den Druckertasten auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie  und  ungefähr drei Sekunden lang gedrückt.
Alle LED-Anzeigen blinken rot.
3. Halten Sie  weiterhin gedrückt.
 - (TD-4420DN/TD-4520DN) Drücken Sie einmal auf , um die Netzwerkeinstellungen zurückzusetzen.
Die Netz-LED leuchtet rot.
 - (TD-4420DN/TD-4520DN) Drücken Sie zweimal auf , um die übertragenen Daten und die Geräteeinstellungen zurückzusetzen.
Die Rollen-LED leuchtet rot.
 - Drücken Sie dreimal auf , um alle Einstellungen und Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Die Status-LED leuchtet rot.
4. Lassen Sie  los.
Alle LED-Anzeigen blinken viermal rot auf und leuchten danach rot.

Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen

Über einen Computer können Sie mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm die folgenden Operationen für den Drucker durchführen:

- Vorlagen und Datenbanken löschen
- (TD-4420DN/TD-4520DN) Kommunikationseinstellungen zurücksetzen
- Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Anhang

- [Spezifikationen](#)
- [Software Development Kit](#)
- [Automatische Medienkonfiguration](#)
- [Optionen](#)
- [Kontaktdaten von Brother](#)

Spezifikationen

- >> Drucken
- >> Größe
- >> Schnittstelle
- >> Umgebungsbedingungen
- >> Stromversorgung
- >> Medienspezifikation
- >> Kompatible Betriebssysteme

Drucken

Druckverfahren	Thermodirekt-Druck
Druckauflösung	<ul style="list-style-type: none"> • TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN 203 dpi • TD-4520DN 300 dpi
Druckgeschwindigkeit (je nach verwendetem Medium)	<ul style="list-style-type: none"> • TD-4210D Maximal 127 mm/s ¹ • TD-4410D/TD-4420DN Maximal 203,2 mm/s ¹ • TD-4520DN Maximal 152,4 mm/s ¹
Maximale Druckbreite	<ul style="list-style-type: none"> • TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN 104,1 mm • TD-4520DN 108,4 mm
Maximale Drucklänge	3000 mm

¹ in Brother-Standardumgebung

Größe

Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • TD-4210D/TD-4410D ca. 2,08 kg • TD-4420DN/TD-4520DN ca. 2,08 kg
Abmessungen	ca. 180 mm (B) x 155 mm (H) x 224 mm (L)

Schnittstelle

USB	USB 2.0 (Full Speed) (Typ B)
seriell	RS232C (DB9-Stecker) ¹
Verkabeltes LAN (TD-4420DN/TD-4520DN)	10/100BASE-TX

¹ Verwenden Sie ein serielles Kabel mit weniger als 3 m Länge.

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	Zwischen 5 und 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Zwischen 20 und 85 % (ohne Kondensation)

	Maximale Feuchttemperatur: 27 °C
Lagertemperatur	Zwischen -20 und 60 °C
Luftfeuchtigkeit am Lagerort	Zwischen 10 und 90 % (ohne Kondensation)

Stromversorgung

Adapter	Netzadapter (100 bis 240 V, 50/60 Hz)
----------------	---------------------------------------

Medienspezifikation

Medienmaterial kann sich auf Druckqualität auswirken.

Zur Erzielung optimaler Druckergebnisse empfehlen wir die Verwendung von Brother-Thermopapier (RD-Rollen).

Medienart	Armbänder, Endlospapier, Einzel-Etiketten, Endlosrollen, perforiertes Papier, Preisetiketten
Medienbreite	Von 19 bis 118 mm
Minimale Drucklänge	6,4 mm Endlospapier: 6,4 mm Etikettenablöser: 17 mm Schneideeinheit: 20 mm Abriss: 18 mm
Stärke	Von 0,058 bis 0,279 mm
Rollen-Außendurchmesser (max.)	127 mm
Kerndurchmesser (min.)	12,7 mm
Mediensensor	lichtdurchlässig, reflektierend

Kompatible Betriebssysteme

Eine vollständige und aktualisierte Softwareliste finden Sie unter support.brother.com.

Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Software Development Kit

Ein Software Development Kit (SDK) steht im Brother Developer Center(<https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html>) zur Verfügung.

(TD-4210D) Das b-PAC SDK kann ebenfalls heruntergeladen werden. (Das Angebot an SDKs kann sich ohne Vorankündigung ändern.)

(TD-4420DN/TD-4520DN) Von dort können Sie auch das b-PAC SDK sowie SDKs für Mobilgeräte (Android™, iPhone und iPad) herunterladen. (Das Angebot an SDKs kann sich ohne Vorankündigung ändern.)

(TD-4410D) Von dort können Sie auch das b-PAC SDK sowie SDKs für Mobilgeräte (nur Android™) herunterladen. (Das Angebot an SDKs kann sich ohne Vorankündigung ändern.)



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

Automatische Medienkonfiguration

- [Übersicht über die automatische Medienkonfiguration](#)
- [Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden](#)
- [Sensorposition überprüfen](#)

Übersicht über die automatische Medienkonfiguration

Mit der automatischen Medienkonfiguration kann der Drucker die Eigenschaften des eingelegten Papiers automatisch erkennen und dann die richtigen Papierformat-Einstellungen festlegen.

Modell	Automatisch erkannte Eigenschaften
TD-4210D/TD-4410D	<ul style="list-style-type: none">• Druckmedium• Länge• Etikettenabstand• Markierungsbreite• Abstand/Schwarzmarken-Erkennungsempfindlichkeit
TD-4420DN/TD-4520DN	<ul style="list-style-type: none">• Druckmedium• Breite• Länge• Etikettenabstand• Markierungsbreite• Abstand/Schwarzmarken-Erkennungsempfindlichkeit

Workflow der automatischen Medienkonfiguration

Nach dem Start der automatischen Medienkonfiguration zieht der Drucker das Papier ein, um dessen Eigenschaften zu erkennen. Standardmäßig zieht der Drucker das Papier durchgängig ein, sofern nicht eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Der Durchlicht-/Abstandssensor erkennt ein Einzel-Etikett.
- Der Reflexions-/Schwarzmarkensensor erkennt ein markiertes Medium.¹



- Falls das Papier während der automatischen Medienkonfiguration zur Neige geht, ist keine erfolgreiche Medienart-Erkennung möglich und es wird ein Fehler angezeigt.
- Wenn die Papierbreite nicht richtig angepasst ist, wird die Kalibrierung fehlschlagen.
- Je nach Form und Material des Papiers ist eine Medienerkennung möglicherweise nicht durchführbar.
- (TD-4210D/TD-4410D)
Die zuletzt verwendete Papierbreite wird eingestellt.
- (TD-4420DN/TD-4520DN)
Die Papierbreite wird durch Subtrahieren von 2,0 mm links und rechts der erkannten Breite ermittelt.



Zugehörige Informationen

- [Automatische Medienkonfiguration](#)


¹ Je nach Ergebnis kann es notwendig sein, das Papier nochmals einzuziehen.

Die Funktion „Automatische Medienkonfiguration“ verwenden

>> [Medieninformationen mithilfe der Druckertasten kalibrieren](#)

>> [Medieninformationen mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms kalibrieren](#)

Medieninformationen mithilfe der Druckertasten kalibrieren

- Halten Sie  ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt.
Nach erfolgter Kalibrierung werden die erkannten Papierdaten im Drucker eingestellt.

Medieninformationen mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms kalibrieren

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Brother > Printer Setting Tool**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf das Symbol **Printer Setting Tool** auf dem Bildschirm **Apps**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool**.
3. Klicken Sie auf **Papiergrößen-Einstellung**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oder **Neu**.
5. (TD-4210D/TD-4410D) Klicken Sie auf **Autom. Medienkonfiguration**.
Nach erfolgter Kalibrierung werden die erkannten Papierdaten im Drucker eingestellt.
6. (TD-4420DN/TD-4520DN) Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Autom. Medienkonfiguration** und wählen Sie dann die Option **Autom. Medienkonfiguration** oder die Option **Nur Breite abrufen (kein Bandvorlauf)** aus.
Die Ergebnisse des Erkennungsvorgangs werden angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Importieren**, um die Ergebnisse auf die Papierformat-Einstellungen anzuwenden.

Zugehörige Informationen

- [Automatische Medienkonfiguration](#)

Optionen

- [Andere Druckerkomponenten reinigen](#)
- [Etikettenablöser-Optionen ändern](#)
- [Schneidoptionen ändern](#)

Andere Druckerkomponenten reinigen

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die optimale Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

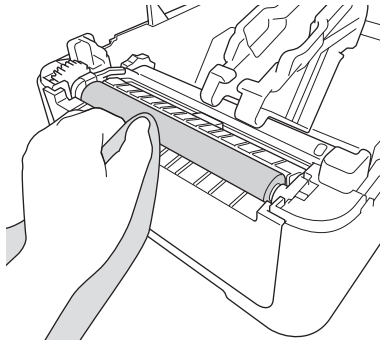
Trennen Sie den Drucker vor der Reinigung immer von sämtlichen Stromquellen.

- >> [Transportrolle](#)
- >> [Druckkopf](#)
- >> [Schneideeinheit](#)
- >> [Etikettenablöser](#)

Transportrolle

TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN	PA-PR2-001
TD-4520DN	PA-PR3-001

- Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.

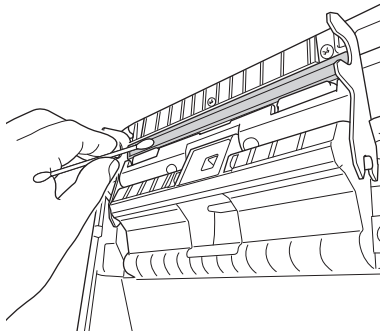


Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Druckkopf

TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN	PA-HU2-001
TD-4520DN	PA-HU3-001

- Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen.
 - Wir empfehlen eine monatliche Reinigung des Druckkopfes.



Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Schneideeinheit

TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN/TD-4520DN

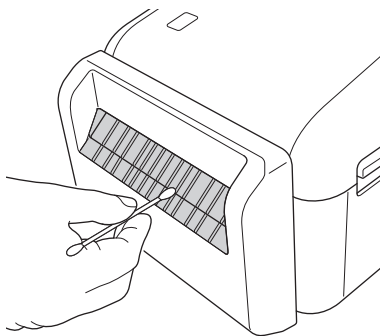
PA-CU-001

HINWEIS

- Entfernen Sie ausgegebene Etiketten immer aus dem Etikettenausgabeschlitz. Falls der Schlitz blockiert ist, kann es zum Etikettenstau kommen.
 - Bei gelochten oder gefalzten Etiketten kann die Schnittgenauigkeit nicht gewährleistet werden.
-
- Falls sich Kleberückstände am Etikettenausgabeschlitz ablagern, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenausgabeschlitz mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Etikettenausgabeschlitzes keinen Alkohol.

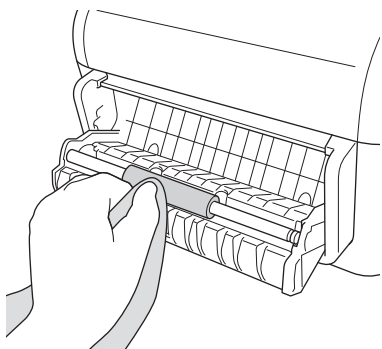


Etikettenablöser

TD-4210D/TD-4410D/TD-4420DN/TD-4520DN

PA-LP-002

1. Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fussselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.

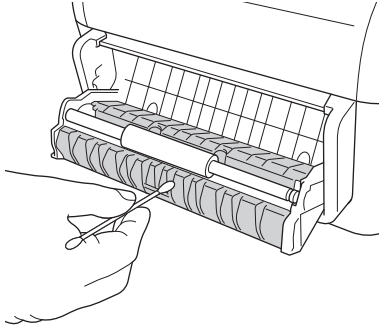


Beachten Sie bei der Verwendung von Isopropylalkohol oder Ethanol die Sicherheitshinweise des Herstellers.

2. Falls Klebstoffrückstände mit dem Etikettenablöser in Berührung kommen, kann es zum Etikettenstau kommen. Reinigen Sie den Etikettenablöser mit einem trockenen Wattestäbchen.

WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Etikettenablösers keinen Alkohol.



✓ Zugehörige Informationen

- Optionen

Etikettenablöser-Optionen ändern

Nach dem Anbringen des Etikettenablösers können Sie die Etikettenablöser-Optionen im Druckertreiber einstellen.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker > Druckeinstellungen**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** auf dem Bildschirm **Apps**. Klicken Sie auf **Hardware und Sound > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion**.
3. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen



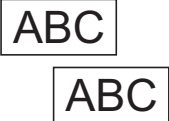
- [Optionen](#)

Schneidoptionen ändern

In den Schneidoptionen können Sie festlegen, wie Etiketten eingezogen und abgeschnitten werden. Wenn Sie P-touch Editor nicht verwenden, können Sie die Schneidoptionen in den Druckertreiber-Eigenschaften ändern.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Windows 10/Windows Server 2016:**
Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Geräte > Drucker & Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf **Warteschlange öffnen**. Klicken Sie auf **Drucker > Druckeinstellungen**.
 - **Windows 8/Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:**
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** auf dem Bildschirm **Apps**. Klicken Sie auf **Hardware und Sound > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.
 - **Windows 7/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü **Druckeinstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnitt nach jedem** und legen Sie dann fest, wo der Schnitt beim Drucken mehrerer Etiketten erfolgen soll.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnitt am Ende**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Schneidoptionen für Etiketten

Autoschnitt (Schnitt nach jedem Etikett)	Schnitt am Ende	Bild
Aus	Ein	
Aus	Aus	
Ein	Ein oder Aus	



Zugehörige Informationen

- [Optionen](#)

Kontaktdaten von Brother

WICHTIG

Um technische Hilfe zu erhalten, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

>> [Kundenservice](#)

>> [FAQs \(Häufig gestellte Fragen\)](#)

Kundenservice

Besuchen Sie www.brother.com, um die Kontaktinformationen Ihrer Brother-Niederlassung vor Ort zu erhalten.

Standorte von Vertriebspartnern

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Service-Center in Europa. Kontaktinformationen finden Sie auf www.brother.com.

Internetadressen

Globale Brother-Website: www.brother.com

Für häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport und technische Fragen sowie Treiber-Updates und Dienstprogramme:

support.brother.com

FAQs (Häufig gestellte Fragen)

Weitere Informationen über Ihr Brother-Gerät finden Sie auf der Support-Website von Brother: support.brother.com. Zusätzliche Hilfe und Tipps finden Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** für Ihr Modell. Aktuelle Druckertreiber und Software finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

brother

Besuchen Sie unsere Website
www.brother.com



GER
Version A